



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 035/2022, November 2022

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

GENERATION ZUKUNFT



hervorgehoben Hofheldinnen 2022



Elisabeth Wild
(Urlaub am Bauernhof)



Roswitha Zierler
(Alpaka- und Bienenzucht)

Seite
39

bildung

Bildungscampus: „LEADER IN ME“



Ein tolles Konzept für unsere Bildungseinrichtungen

Seite
27

gratulation

Ehrennadel in Gold



Prof. Mag. Werner Maier

Seite
39



» **Mag. (FH) Peter
Manfred Harrer**
1. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen
und Passailer!

**Die Marktgemeinde als
attraktiver Arbeitgeber!**

Ein Eckpfeiler und Erfolgsfaktor von erfolgreichen Gemeinden sind ihre Mitarbeiter*innen. Die Gemeinde Passail ist inzwischen mit einem mittelgroßen Betrieb vergleichbar und bietet ein vielseitiges Aufgabenspektrum mit einem direkten Nutzen für die Menschen im Ort (z.B. Verwaltung Rathaus, Wirtschaftshof, Gebäudeverwaltung, Schülertransport, Bildungseinrichtungen etc.). Diese Vielseitigkeit an Aufgaben, die tollen Entwicklungsmöglichkeiten und das Arbeiten für unsere Bürger*innen sind nur einige Motivationsfaktoren. Die Gemeinde bietet einen **sicheren und interessanten** Arbeitsplatz mit Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten auch in schwierigen und unsicheren Zeiten. Um die Aufgaben bestmöglich erfüllen zu können, bedarf es eines guten Teams. Hinter kommunalen Erfolgen stehen stets engagierte und motivierte Mitarbeiter*innen. Auch Gemeinden befinden sich im ständigen Wettbewerb um die besten Köpfe und benötigen qualifizierte

Mitarbeiter*innen. Solche Mitarbeiter sind sich natürlich ihres Wertes am Arbeitsmarkt bewusst und suchen daher nach Arbeitgebern, die ihnen Respekt und Anerkennung entgegenbringen. Sie wollen die Möglichkeit haben, ihr Können und ihre Talente in der Praxis umzusetzen und einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen, diese Möglichkeiten kann die Gemeinde bieten. Mitarbeiter*innen, welche gerne arbeiten und aus eigenem Antrieb das Bestmögliche erreichen wollen, sind für die Gemeinde ein großer Zugewinn, denn diese motivieren nicht nur sich selbst und andere, sondern beeinflussen dadurch auch direkt die Leistung der gesamten Organisation. Daraus ergibt sich ein positiver Kreislauf aus zufriedenen Bürgern und Mitarbeitern. Motivationsfaktoren wie ein gutes Arbeitsklima, eine interessante Tätigkeit, Gestaltungsspielraum, ehrliche und aufrichtige Anerkennung können Mitarbeiter langfristig an die Gemeinde binden.

Für die Heimatgemeinde zu arbeiten und etwas Positives und Sinnstiftendes für seine Mitbürger*innen zu bewegen ist ebenso ein wesentlicher Motivator für einen Job vor Ort.

Wir freuen uns über jede Anfrage oder eine Initiativbewerbung zwecks Interesse an einer Mitarbeit in der Marktgemeinde Passail!

Vizebürgermeister
und Obmann des
Personalausschusses
Mag. (FH) Manfred Harrer



» **Dipl.-Ing. (FH)
Werner Berghofer**
2. Vizebürgermeister

Sehr geehrte Passailerinnen
und Passailer!

Bundespräsidentenwahl

Bei der Bundespräsidentenwahl Anfang Oktober haben knapp mehr als 2000 Passailer*innen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und in einem unserer 6 Wahllokale ihre Stimme abgegeben. Ein großer Dank an alle Wähler*innen für die sehr gute Beteiligung, und für ihre aktive Teilnahme an unserer – nicht selbstverständlichen – Demokratie. Ich bin auch persönlich froh, dass es bereits im ersten Wahlgang eine Entscheidung gegeben hat und es zu einer stabilen Weiterführung in diesem Amt kommen wird. Bedanken möchte ich mich aber auch im Speziellen bei allen Freiwilligen und ehrenamtlichen Wahlleitern, Wahlbeisitzern und Vertrauenspersonen aller Parteien für die Durchführung der Wahl. Besonders möchte ich mich aber bei Markus Fiedler und seinem Wahl-Team der Gemeinde bedanken, die von Anfang an die Abwicklung seitens der Gemeinde perfekt vorbereitet und auch durchgeführt haben.

**Positiver Trend
im Tourismus**

Sehr erfreulich ist auch,

dass nicht nur - wie letztes Mal berichtet - die Qualität bei unseren Betrieben steigt, sondern dies sich nun auch in den Nächtigungszahlen der Passailer Tourismusbetriebe widerspiegelt. Sollte nichts Unvorhergesehenes dazwischenkommen, könnten wir wieder die Marke von 10.000 Nächtigungen knacken und auch damit einen weiteren Schritt nach vorne machen! Damit dieser Trend auch weiterhin so besteht, haben wir erst kürzlich im Gemeinderat die Bettenförderung NEU einstimmig beschlossen und werden auch in Zukunft die touristischen Aktivitäten unserer Betriebe unterstützen.

**Bienenlehrpfad bis zum
Frühling gesperrt**

Wie viele von Euch sicherlich bereits wahrgenommen haben, mussten wir aus Sicherheitsgründen den allseits beliebten und bekannten Bienenlehrpfad am Lindenberg sperren. Leider waren die Sturmschäden so beträchtlich, dass ein großer Teil des Waldes abgeholzt werden musste. Gemeinsam mit der Bürgerschaft Passail, dem Tourismusverein Passail und natürlich auch der Marktgemeinde Passail wird an einer Wiederinstandsetzung gearbeitet. Bei einer Vor-Ort-Begehung wurde aber auch erkannt, dass eine nur notdürftige Sanierung weder sinnvoll, noch Sicherheitstechnisch umzusetzen ist und deshalb erst mit einer vollen Wiedereröffnung im Frühjahr 2023 zu rechnen sein wird. Wir bitten um Euer Verständnis!

Euer Vizebürgermeister
DI (FH) Werner Berghofer



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Bildungscampus Passail

„Leader in Me“- u.a. ein persönlichkeitsbildendes Konzept wird seit ca. einem Jahr in unseren Bildungseinrichtungen umgesetzt. In diesem Konzept geht es u.a. auch um die Fähigkeiten „respektvolles Miteinander, Teamfähigkeit, Selbstbewußtsein, usw. Danke an alle Verantwortlichen für die Umsetzung dieses tollen Projektes! (Bericht Seite 27)

Vollbeschäftigung im Bezirk Weiz

Durch 2 starke Pensionswellen in Österreich und durch die niedrige Geburtenrate können viele Arbeitsstellen in Österreich, als auch in der Steiermark derzeit nicht besetzt werden.

Im Bezirk Weiz herrscht Vollbeschäftigung. Bitte entnehmen sie die genauen Zahlen den Tabellen auf Seite 32. Die Prognosen für das nächste Jahr sind jedoch nicht gut. Es werden hohe Arbeitslosenzahlen durch die stark steigende Teuerung und die Energiekrise befürchtet.

SAM - probieren Sie es aus

Hinweisen möchte ich immer wieder auf unser tolles Sammeltaxisystem SAM. Probieren Sie es aus. Sie werden begeistert sein! Bei SAM können Sie sich beraten lassen, wie Sie von Passail mit Öffis zu Ihrem Wunschziel kommen können. Kontaktinfo auf Seite 37.

Ehrennadel in Gold

Die erste Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Passail wurde Musikschuldirektor a.D. Prof. Mag. Werner Maier überreicht. Herzliche Gratulation und ein wertschätzendes Danke für Deine Verdienste um die mu-

sikalische Bildung und für Dein musikalisches Wirken in und für den Passailer Kessel.

Hofheldinnen 2022

Elisabeth Wild vom Ponyhof Wild und Roswitha Zierler - Alpaka- und Bienenzucht - wurde zu Steiermarks Hofheldinnen gekürt. Herzliche Gratulation!

Das Barbarabier ist angemaischt!

Kommen Sie am 3.12.2022 zur Barbarafeier des Knappenvereins Arzberg und verkosten Sie gemeinsam mit mir das Barbarabier der Gösser Brauerei.

Erleben Sie einen „Ledersprung“ im traditionellen Bergmannsbrauch und den Musikverein Arzberg als musikalische Umrahmung.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Ihre Frau Bürgermeister
Mag. Eva Karrer

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1
8162 Passail
Tel.: 03179 23300
Fax: 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8 -12 Uhr & 14-17 Uhr
DI: 8-12 Uhr & 14-17 Uhr
MI: 8-12 Uhr
DO: 8-12 & 14-18 Uhr
FR: 8-12 Uhr

Amtsstunden Bauamt Passail

MO: 8 -12 Uhr & 14-17 Uhr
MI + FR: 8-12 Uhr

Amtsstunden Standesamt Passail Markus Fiedler

MO + FR: 8-12 Uhr
DI + DO: 13-17 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeisterin Karrer

MO: 9-12 Uhr
DO: 14-17 Uhr
FR: 9-12 Uhr

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht.

Kontakte Vizebürgermeister

Vbgm. Peter Manfred Harrer
Tel.: 0664 88 58 00 17
Vbgm. Werner Berghofer
Tel.: 0664 23 01 077



Die nächste Gemeindezeitung

Erscheinung: Vor Ostern (Ende März 2022)

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens 25. Februar 2022 an:
sarah.pichler@passail.at

inhalt

- 2-3 **Grüßworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-21 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 7 **Frauen Netzwerk** Passail
- 22-23 **Einsatzorganisationen**
- 24-30 **Bildungseinrichtungen** Kindergärten und Schulen
- 31-48 **Lokalberichte** und Vereinsleben

Veranstaltungsankündigungen in der Gemeindezeitung

Wir möchten allen Veranstaltern die Möglichkeit bieten, ihr Event über die Gemeinde zu bewerben. Bitte lasst uns eure Veranstaltungstermine zukommen, wir bewerben Sie kostenlos über:

- »» Gemeindezeitung (je nach Erscheinungstermin)
- »» Online-Veranstaltungskalender auf www.passail.at
- »» Über die Facebook-Seite der Marktgemeinde Passail

Übermittlung
per Mail an:
marktgemeinde@passail.at



TANZPARTY

12. Nov. 2022
Beginn: 20 Uhr

Raabursprunghalle Passail

VVK: EUR 3,- AK: EUR 5,-

*Auf Ihr Kommen
freut sich die
SPÖ-Passail*

mit
Live-Musik
von

2 FIA EICH

Es gelten die am
Veranstaltungstag
gültigen Coronaregeln.

Austro Pop & Oldies



Adventausstellung: Bücherei Passail

19. - 20. November 2022
von 9 bis 17 Uhr



Erdacht.
Gemacht.
Entfacht.

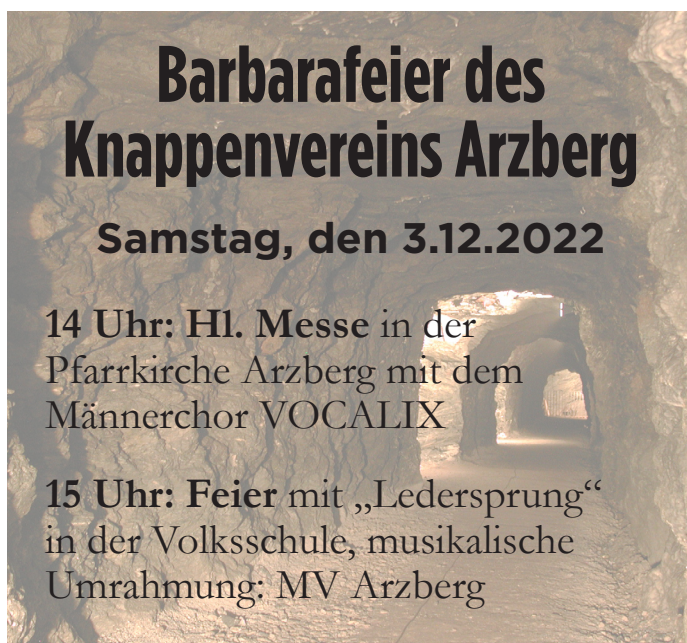
Ideen für meine
nachhaltige Gemeinde

SPÖ Passail

Zukunfts werkstatt

24. November 2022

Coworking Space
in Passail
ab 17:30 Uhr



Barbarafeier des Knappenvereins Arzberg

Samstag, den 3.12.2022

14 Uhr: Hl. Messe in der
Pfarrkirche Arzberg mit dem
Männerchor VOCALIX

15 Uhr: Feier mit „Ledersprung“
in der Volksschule, musikalische
Umrahmung: MV Arzberg

Empfehlung für den Besuch von Veranstaltungen:

Wir empfehlen vor dem Besuch einer
Veranstaltung zu Ihrer Sicherheit, als auch
zur Sicherheit anderer Besucher zuhause
einen Corona-Schnelltest zu machen.



Mit Krippen vom Birglhof in die Weihnachtszeit schweben

von Max Klammler

Wo gibt es das schon: Krippen, die im Raum schweben und den Besucher auf den Spuren der Hirten von Bethlehem gleich zu Beginn auf eine geheimnisvolle, mystische Reise mitnehmen. Eine Reise, bei der man vor Überraschungen niemals sicher ist.

Fliegende Krippen

Einzigartig in ihrem pannonischen Charme die Krippe aus dem Seewinkel, bei der man meint, die Schreie der Wildgänse hören zu können.

Ein historischer Kontrast dazu die altherwürdigen Exponate aus der Gotik mit der Anbetung der Könige.

Waltraude Lechner, eine führende österreichische Krippenbaumeisterin, präsentiert in einem eigenen Raum ihre bedeutendsten Werke aus der Tiroler Krippenbaukunst.

Hat man den Weg über die ächzende Holzstiege ins Obergeschoss geschafft, bleibt einem nicht nur wegen des Aufstiegs beinahe der Atem weg: Die Sonderausstellung „Muschelkrippen aus Kroatien“ zeigt mit über 30 Werken das Leben Jesu von der Geburt bis zur Auferstehung.

Schlechte Nachrichten und Medien, die Angst und Pessimismus verbreiten, gibt es genug. Ein Kontrapunkt, um mit einem schönen Erlebnis und freudiger Erwartung in die Weihnachtszeit zu gehen, könnte ein Besuch bei der heurigen Krippenausstellung am Birglhof in Auen sein. Das Angebot ist vielversprechend und voller Überraschungen.



Krippen am Birglhof

KRIPPENMUSEUM PASSAIL



INFORMATIONEN

ZUR KRIPPEN- AUSSTELLUNG

2022/23

Ausstellungsdauer:

1.11.22 – 29.1.23

unter tel. Voranmeldung

0664-25 65 233

Ohne Voranmeldung ganztags

geöffnet von 10–17 Uhr:

26., 27. Nov. 2022

3., 4., 8., 10., 11., 17.,

18. Dez. 2022

6., 7., 8. Jan. 2023

Ort: Passail, Birglhof, Auen 13
neben Sportplatz Hohenau

Infos und Anreise:

www.krippenambirglhof.at

Maritime Materialien und das exotische Ambiente lassen mitten im Winter Meeresstimmung und Sehnsucht nach dem Süden aufkommen.

Imposante Großkrippen, ein Querschnitt aus Osterkrippen und viele Neuerwerbungen runden das Programm ab.

Springende Schafe

Die eigens kreierte farbenfrohe Tiffany-Krippe oder eine aufwendig restaurierte mechanische Krippe mit springenden Schafen und arbeitenden Handwerkern sind weitere Highlights.

Die heurige Weihnachtskrippen-Ausstellung ist fast ein Muss für einen romantischen Familienausflug und eignet sich auch bestens als Insidertipp für einen gelungenen Firmenausflug.

Fragen an das Bauamt

Wir möchten Fragen, die das Bauamt oft beantworten muss, hier zusammenfassend beantworten.

1) Warum habe ich für mein Bauvorhaben ein bodenmechanisches Gutachten benötigt und mein Nachbar jetzt anscheinend nicht?

Wenn man ein Gebäude in einer Hanglage bauen will, dann muss die Baubehörde bzw. der bautechnische Sachverständige für die Beurteilung des Projektes ein bodenmechanisches Gutachten für die Beurteilung verlangen. Ein Fachmann muss sich die Bodenbeschaffenheit vor Ort anschauen und diese dann in Form eines Gutachtens oder einer Stellungnahme beurteilen. Welcher Gutachter beauftragt werden soll, wird dem Bauwerber

nicht vorgeschrieben. Der Bauwerber kann seinen Gutachter frei wählen und hat dafür auch die Kosten zu tragen.

Die Gemeinde gibt jedenfalls keinerlei Informationen oder Unterlagen eines Bauwerbers einem anderen Bauwerber weiter. Dies unterliegt dem Datenschutz.

2. Ich möchte ein bestehendes Gebäude abbrechen und ein neues Carport über die Grundstücksgrenze meiner eigenen Grundstücke bauen. Warum ist das nicht möglich?

Eine Überbauung einer Grundgrenze im Bauland ist gesetzlich verboten. Lt. Steiermärkischem Baugesetz muss ein Bauvorhaben nachweislich auf einem Baugrundstück gebaut werden. Meist ist

dieses Problem recht einfach durch eine Grundstückszusammenlegung lösbar. Diese ist natürlich vom Grundstückseigentümer selbst zu beauftragen und bezahlen.

Hier ist allerdings die Widmung der Grundstücke immer zu beachten und sollte Kontakt mit dem Bauamt aufgenommen werden.

3. Warum kann die Gemeinde die „Ausnahme zur Anschlußverpflichtung der Fernwärme“ für die Ökoförderung des Land Steiermark nicht bestätigen?

Das Formular wurde vom Land Steiermark erstellt und ist somit nicht individuell an die Gemeinden angepasst.

In der Marktgemeinde Passail ist der Betreiber der Fernwärme die „Bio-

masse Fernwärme Passail GesmbH & Co KG“. Ob eine Anschlussmöglichkeit an das Fernwärmenetz besteht oder nicht, kann nur vom Betreiber selbst beurteilt werden.

Die Marktgemeinde Passail ist weder Geschäftsführer noch Gesellschafter der Fernwärme und hat keine Kenntnis über das Fernwärmenetz.

Der Marktgemeinde Passail steht es somit nicht zu, zu beurteilen, ob ein Anschluss an die Fernwärme für ein konkretes Objekt möglich ist oder nicht.

Bitte wenden sie sich an den Fernwärmebetreiber „Biomasse Fernwärme Passail GesmbH“, Fladnitzer Straße 37, 8162 Passail Tel: 03179/6161 (Geschäftsführer Josef Göbel und Hubert Klammner). ■



Photovoltaikanlagen

Bitte melden Sie jede Errichtung einer Photovoltaikanlage an das Bauamt.

Jede Anlage muss zumindest dahingehend überprüft werden, ob sie den Straßen-, Orts- und Landschaftsbild entspricht!

Aus dem Bürgerservice-Büro:

Hausnummernschilder

Bitte darauf achten, dass Hausnummerntafeln gut sichtbar angebracht werden! Vor allem für das Rote Kreuz, Paketzusteller und bei der Müllsackverteilung ist es wirklich hilfreich, wenn sie gut ersichtlich sind.



Fundamt

Folgende Gegenstände wurden im Gemeindeamt abgegeben und warten auf die Abholung durch ihre Besitzer (Schlüssel, Kleidungsstücke, Brillen, Schmuckstücke, Pannendreieck usw.)



Erinnerung Abholung Taxi-Gutscheine

Einige Jugendliche haben ihre Taxigutscheine noch nicht abgeholt!

Podcasts

In dieser Ausgabe möchten wir einige **Podcasts** vorstellen, als Alternative zu Radio und Fernsehen:

Das schweizer TV-Format „**Sternstunde Philosophie**“, gibt es auch als Podcast zu hören. Zu den Gästen der letzten Zeit zählen Slavoj Žižek (der zu fast allem Spannendes zu sagen hat) oder der aussergewöhnlich beeindruckende Nasa-Wissen-

schaftsdirektor Thomas Zurbuchen. Nicht nur der schweizer Dialekt ist in diesem Podcast bereichernd.



Einer von zahlreichen **Podcasts** der Zeitung „Zeit“ ist mitunter der unterhaltsamste „**Die sogenannte Gegenwart**“ mit Nina Pauer, Ijoma Mangold und Lars Weisbrod.



Was lernt man dort? Vieles, unter anderem, dass der Obstler wieder kommt – ein Comeback der Regionalität.

Wie lerne ich richtig?

„**Quarks Daily**“ ist ein WDR-Podcast, darin gibt es eine besondere Folge: **Lernen – so funktioniert’s!** In dieser Folge geht es um die unterschiedliche Lerntypen und Stile, für die man Skills erlernen kann, um quasi das für sich selbst perfekte Lernsystem zu finden. Vielleicht nicht nur interessant für SchülerInnen?



Buchtipps

der Bücherei Passail

Mood Hacks: 50 Sofortstrategien gegen Stress, Angst, Liebeskummer und andere mentale Notlagen | Schnelle Hilfestellungen, nützliche Hintergrundinfos und nachhaltige Langzeitmethoden von **Olivia Remes**

Olivia Remes, Expertin für mentale Gesundheit an der Universität Cambridge gibt zu den zehn häufigsten seelischen Notfällen (Überfor-

derung, Angst, Liebeskummer, u.a.) je eine einfache Methode an die Hand, um aus dieser Situation herauszufinden. Sie zeigt aber auch Langzeitstrategien auf, die dabei helfen, Resilienz aufzubauen und zu emotionaler Balance zu finden.

In der **öffentlichen Bücherei Passail** gibt es das Buch zum Ausborgen.

Alle unsere Buchtipps finden Sie auch auf unserer Website unter **www.frauen-netzwerk-passail.at**



Immer auf dem **neuesten Stand** – Aktuelles des FNW unter **www.frauen-netzwerk-passail.at**



SAVE THE DATE
Woman*s Action Forum WAF (www.womansactionforum.at)
„**Finanzen für Frauen***“ Workshop – Gemeinsam mit der Schuldnerberatung Steiermark bieten wir am **Mittwoch, 16. November 2022** von **15:00-18:00 Uhr** wieder einen Finanz-Workshop für Frauen an. Die Teilnehmerinnen erhalten Inputs zu Möglichkeiten der finanziellen Planung, beschäftigen sich mit den häufigsten „finanziellen Stolpersteinen“, können sich Expertinnen-Tipps mitnehmen und erhalten Antworten auf ihre Geldfragen – so das WAF.

Anmeldung: **bis spätestens 7.11.** an **bildungs@sbstmk.at**



SAM ist aber auch eine Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht eines Autos. Es bringt dich auch zu Car- und Bikesharing-Stellen sowie zu sonstigen Mobilitätsangeboten in der Region.

Mit SAM sind Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder zum Sportplatz (auch als Gruppe) ohne eigenen Pkw für alle möglich.

NEU: Mitnahme des Fahrrades und/oder deines Haustieres (je 3€) möglich!

www.oststeiermark.at/sam

ökotipp

FAIRPHONE

Nachhaltigkeit bei voller Leistung – Langlebiges Design mit fairen und recycelten Materialien. Ziel ist es, Smartphones unter möglichst fairen Bedingungen herzustellen. Fairphone engagiert sich für Menschenrechte, sorgen sich um das Klima und das Ökosystem unseres Planeten.

www.fairphone.com



Passend dazu (Geschenktipp) gibt es auch die True-Wireless Kopfhörer von Fairphone. Diese sind sogar wetterbeständig – für ein sorgenfreies Hörerlebnis bei Wind und Wetter.



veranstaltungstipps

26.11., Passailer Adventkranz- und Weihnachtsbaumsegnung

Marktplatz Passail
19.00 Uhr

5.12., Der Nikolaus kommt ins Kaufhaus Reisinger 14.00-16.00 Uhr

5.12., Krampustreiben Marktplatz Passail ab 18.00 Uhr

Winterdienstinfo der Marktgemeinde Passail

Liebe Bürgerinnen & Bürger!

Der Winterdienst bietet eine Vielzahl an Hürden im Bereich der Haftungen für Bürgermeisterin und Bauhofmitarbeiter. Außerdem stellt sich immer wieder die Frage, welche Wege bzw. Zufahrten aus technischen Gegebenheiten geräumt oder eben leider nicht durch die Gemeinde geräumt werden können.

Auch die Zeit ist immer eine Herausforderung, denn niemand kann überall gleichzeitig räumen. Bei andauerndem Schneefall ist eine ununterbrochene Schneeräumung/Streuung der Verkehrswege nicht möglich. Unsere Bauhofmitarbeiter beginnen schon sehr zeitig mit dem Winterdienst und dabei hat die Räumung der **Hauptverkehrswege** und der **Schulbusrouten oberste Priorität**. Wir empfehlen Ihnen zur Sicherheit Schneeketten mitzuführen.

Wichtiger Hinweis auf die Anrainerverpflichtung:

Nach §93 Straßenverkehrsordnung 1960 besteht für die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet entlang eines Gehsteiges in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr die Verpflichtung zu räumen und zu streuen. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als kostenlose Serviceleistung) „mitbetreut“. Die Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ ist im Sinne des §863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen. Demnach besteht keinerlei Rechtsan-

spruch auf eine freiwillige Mitbetreuung durch die Gemeinde.

Erfordernisse für die Räumung und Streuung von Wegen:

»» Nach §91 Abs.1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen. Dies gilt grundsätzlich ganzjährig. Vor allem die Schneelast drückt das Astwerk oftmals auf die Straßen und erschwert so die Zufahrt mit den großen Winterdienstfahrzeugen.

»» Für eine geeignete Schneeablagerung ist durch die Eigentümer selbst zu sorgen. Sollten besonders große Schneemengen anfallen, sind diese von den Wegeigentümern/Erhaltern auf eigene Kosten zu entfernen.

»» Mit der freiwilligen Mitbetreuung von Gehsteigen und privaten Zufahrten übernimmt die Marktgemeinde Passail keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z.B. Beschädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterung usw.). Für den Zustand des Weges bleibt jedenfalls der Eigentümer des Weges als Wegerhalter verantwortlich und haftbar, nicht die Marktgemeinde Passail.

»» Der durch die Schneeräumung der Gemeindestraßen in privaten Hauseinfahrten und Vorplätzen hineingefallene Schnee ist vom Hauseigentümer selbst zu entfernen und auf eigenem Grund zu deponieren. **Dieser darf nicht auf die öffentliche Straße geschoben werden.**

»» Zäune müssen einer „normalen“ Schneeräumung standhalten.

Wenn also Zäune durch Schneedruck beschädigt werden, besteht keinerlei Schadenersatzanspruch. Deshalb ist die Einhaltung von baurechtlichen Abständen zu Gemeindestraßen auch so wichtig.

Bitte beachten Sie auch, dass die Einsatzfahrzeuge des Winterdienstes Vorrang haben und gelegentlich auch gegen die Fahrtrichtung (also links fahrend) unterwegs sein können.

Da in unserer Gemeinde rund 200 Kilometer Straßen, viele eigene Gemeindeliegenschaften und Gehsteige im Winterdienst zu betreuen sind, braucht die Gemeinde Unterstützung.

Diese kommt von der Firma Rosenberger, Firma Trieb, dem Maschinenring bzw. diversen Landwirten, wobei fix definierte Räumflächen ausgelagert wurden.

Für etwaige private Winterdienstwünsche gibt es entsprechende gewerbliche Winterdienstangebote

Maschinenring Almenland

Tel.: 059060 65811
Rosenberger Patrick
Tel.: 0664 3502057

Trieb Johann
Tel.: 0664 4196777

Gemeinsam ist vieles möglich, und so hoffen wir auch künftig beim Winterdienst auf eine gute Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den gewerblichen Winterdienstunternehmern, um eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und Straßen im gesamten Gemeindegebiet zu ermöglichen.

Hinweis:

Alle Winterdienstfahrer erledigen ihre Arbeit sehr gewissenhaft und sind bei anhaltendem Schneefall oft sehr lange im Einsatz.

Bei Hinweisen, Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte gerne an das Gemeindeamt unter 03179/23300 oder markt-gemeinde@passail.at.

Etwaige Beschwerden zum Winterdienst sind schriftlich einzubringen: beschwerde@passail.at oder per Post

NEU ab 2022 – Winterdienst in der Tober durch Johann Trieb ■



Vorankündigung: 7,5-Tonnen-Beschränkung bei Tauwetter

Alljährlich, wenn es nach den Wintermonaten wieder wärmer wird, sperrt die Gemeinde ihre Straßen für einige Wochen für den Schwerverkehr über 7,5 Tonnen. Wir möchten dies frühzeitig ankündigen und begründen.



Warum macht die Gemeinde das?

Gerade in der Tauphase kommt es bei entsprechender Belastung häufig zu Frostaufbrüchen und kostspieligen Schäden an den Straßen. Um dies zu verhindern ist es sinnvoll, die Straßen zu Beginn der Tauphase für den Schwerverkehr für einige Wochen zu sperren. Mit dieser Maßnahme wollen wir unsere Straßen schützen, damit wir öffentliches Geld für andere sinnvolle Projekte verwenden können, anstatt ständig in Straßensanierungen zu investieren.

Welche Fahrten sind betroffen?

Die Beschränkung zielt auf sämtliche planbare und nicht dringende Fahrten ab. Zum Beispiel Holz- und Hackguttransporte oder die Bestellung von landwirtschaftlichem Futtermittel sollten davor oder danach stattfinden. Schneeräumfahrzeuge, Müllabfuhr, Schulbus, Einsatzfahrzeuge, Vieh- und Milchtransporte sind von der Regelung ausgenommen.

Bekomme ich eine Ausnahmegenehmigung?

Für Gewerbebetriebe im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit und dringende Einzel- und Baustellenfahrten besteht haben die Möglichkeit, um eine Ausnahmegenehmigung anzusuchen. Diese ist schriftlich an infrastruktur@passail.at zu richten und muss mindestens drei Werktage vor der Fahrt gestellt werden.

Wann werden die Straßen gesperrt sein?

Die Gemeindestraßen werden meistens im Zeitraum Mitte Februar - Anfang März für 2-3 Wochen gesperrt. Genauer kann man es aus jetziger Sicht nicht vorankündigen, da dies je nach Witterung geschieht. Wir sind bemüht, die entsprechende Verfügung eine Woche vor Inkrafttreten bekannt zu geben.

Welche Strafen drohen bei Nichteinhaltung?

Die Nichteinhaltung des Fahrverbotes ist eine Verwaltungsübertretung, wird bei der Polizei angezeigt und von der Bezirkshauptmannschaft bestraft. Sollte die Straße beschädigt werden, droht eine Schadensersatzforderung durch die Gemeinde.

Gilt dies auch für Bundes- und Landesstraßen?

Nein, diese Beschränkung wird von der Gemeinde festgelegt und gilt nur für Gemeindestraßen. Nicht davon betroffen sind z.B. B64, Gollerstraße, Semriacherstraße, Tyrnauerstraße, etc.

Untergasse: 3,5 t Beschränkung

Wie von der Bezirksverwaltungsbehörde Weiz verordnet, ist ab Ende Oktober das Befahren der **Untergasse mit Fahrzeugen mit über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht in beiden Richtungen verboten.** Ausgenommen von dieser Regelung ist lediglich der Anrainerverkehr.

Vom Toberbachweg kommend an der Kreuzung zur L352 wurde bereits eine Stopp-Tafel anstatt des bisher geltenden „Vorrang geben“ angebracht. Aufgrund der dort herrschenden Unübersichtlichkeit des Straßenverlaufes dient die Maßnahme zur Unfallverbeugung. ■

Raabstraße: Neue Dünnschichtdecke



Kosten:
€ 56.791,12

Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Fünf Kolleg*innen wurden aus dem Gemeindedienst verabschiedet.



Martha Maier, Christine Steffan, Johann Pucher, Ingrid Unterweger, Prof. Dir. Mag. Werner Maier nahmen ihr Geschenk persönlich beim Mitarbeiterfest entgegen.

sie rhythmisches Singen und Musizieren nähergebracht, bei vielen Kindern durch den frühzeitigen Kontakt mit Musikinstrumenten den Grundstein für ihre spätere musikalische Laufbahn gelegt. Als absolut ruhige, unaufgeregte Kollegin empfinden sie ihre Musiklehrerkollegen. Dennoch: bei jeder vernünftigen Idee / Veranstaltung war sie stets dabei UND mittendrin. Seit **1. August 2022** darf die Stainzerin nun ihre wohlverdiente Pension genießen.

Martha Maier

Die gebürtige Voitsbergerin trat am 1. Jänner 1998 ihren Dienst als Standesbeamtin und Nachfolgerin von OSR Eduard Weidl an. Gefühlvoll und überaus persönlich wurde so manches Pärchen von Martha in den Hafen der Ehe geleitet. Oft war die Standesbeamtin noch emotionaler als das Brautpaar, was nur zeigt, mit wieviel Leidenschaft und Hingabe sie in den letzten 25 Jahren ihren Beruf zur Berufung gemacht hat. Nebenbei hat unsere Martha den Besuchs- und Begleitdienst des Roten Kreuzes Passail aufgebaut bzw. betreut sie nach wie vor als Ehrenamtliche unsere älteren Mitbürger. Auch das beliebte Kinderfaschingsfest beim GH Hulfeld geht auf Marthas Konto. Nach einem viertel Jahrhundert als Standesbeamtin tritt sie nun mit **1. Jänner 2023** ihren wohlverdienten Ruhestand an und legt die Standesamtsagenden vertrauensvoll in die Hände ihrer Nachfolger.

Christine Steffan

Unsere „Blume im Gemeindebau“, Christine Steffan ist seit 1. Oktober 2001 im Gemeindedienst tätig. Ursprünglich als Schulbusfahrerin eingestellt und später in die Verwaltung der Altgemeinde Hohenau gewechselt, ist sie seit der Gemeindegemeinschaften erste Ansprechpartnerin, wenn es um Anliegen und Sorgen unserer Bürger geht. Und ist der Stress auch noch so groß, Christine hat für jeden ein offenes Ohr und steht mit Rat und Tat zur Seite. Ihre Freizeit gehört den Enkelkindern und der Natur, die sie gemeinsam mit ihrem Gottfried zu Fuß in den Bergen oder unterwegs auf der „Maschin“ erkundet. Ab **1. Jänner 2023** wird sie sich in die Alterspension verabschieden - und uns wird sie fehlen!

Johann Pucher

Der Hohenauer Johann Pucher, genannt Puchi, war vom 1. Juli 1991 bis zu seiner Pensionierung am **1. August 2022** als Ge-

meindarbeiter im Wirtschaftshof zuerst in der Altgemeinde Hohenau und seit der Gemeindestrukturreform 2015 in Passail tätig. Speziell im Bereich Müllentsorgung/Winterdienst, aber auch wenn seine Erfahrung in Sachen Kanal oder bei diversen Fliesenlegearbeiten gefragt wurde, war er immer zur Stelle. Mit seinen verständlichen und genauen Erklärungen war er auch der perfekte Kollege beim Anlernen unserer Wirtschaftshof-Lehrlinge. Die freie Zeit in der Pension widmet er nun in erster Linie seiner Familie bzw. seinem Lieblingshobby dem Fischen.

Ingrid Unterweger

Das Herzblut von Ingrid Unterweger schlägt für ihr Cello. Seit Beginn des Schuljahres 1992/93 unterrichtete sie ihre kleinen bis großen Schützlinge in den Fächern Cello, Blockflöte und Früherziehung. Gemeinsam mit Dir. Werner Maier hat sie die Früherziehung ins Leben gerufen. Den Kleinsten hat

Prof. Dir. Mag. Werner Maier

Werner trat seinen Dienst am 1. Jänner 1980 als Musikschuldirektor der damals neu gegründeten Musikschule Passail an. Generationen von Blechbläsern, mit Ausnahme der Hornisten, erlernten ihr Handwerk vom Musikschuldirektor höchstpersönlich. 42 Jahre lang repräsentierte er unsere Musikschule und leitete jahrelang den Singkreis Passail. Er war Kapellmeister des Musikvereines Passail und ist seit der Gründung von „Kultur in Passail“ aktiv für gute Ideen zuständig.

Ganz nebenbei war er noch eine Zeitlang Vizebürgermeister in Hohenau bzw. später Gemeinderat in Passail und Familienoberhaupt der „Maiers“. Seit **1. September 2022** macht er nun gemeinsam mit seiner Martha halb Europa mit dem Campingbus unsicher und genießt die neue Freiheit, einmal einfach nichts tun zu müssen. ■

Herzlich Willkommen im Team der Marktgemeinde Passail



Verena Ederer
Gebäudeverwaltung



Pia Greimel
Bürgerservice



Bianca Luger
Infrastruktur



Dominik Macher
Wirtschaftshof

Mitarbeiter der Gemeinde Passail

Auch die Marktgemeinde Passail ist von einer Pensionierungswelle betroffen. Im Jahr 2021 waren es zehn Personen, die sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben und im Jahr 2022 sind es wieder fünf langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Nachbesetzung stellt sich in Zeiten von allgemein akutem Personalmangel nicht einfach dar. Umso stolzer sind wir darauf, wieder motivierte neue Kolleginnen und Kollegen für das Rathaus, den Wirtschaftshof und das Gebäudeverwaltungsteam vorstellen zu dürfen. ■



Markus Mandl
Wirtschaftshof



Benjamin Rüther
Bauamt



Marie Wagner
Lehrling Verwaltung

Gratulation zu den abgeschlossenen Ausbildungen

Weiterbildungen sind immer notwendig und wichtig. So freuen wir uns, dass sich wieder einige Kollegen für zusätzliche Ausbildungen bereit erklärt haben.



Wolfgang Dengg
Wassermeister
Seit 1.3.2020 im Wirtschaftshof, am 24.6.2022 Prüfung zum Wassermeister. Wasser ist für uns alle lebensnotwendig. Deshalb sind wir stolz auf den 2. Wassermeister neben Franz Vorraber.



Sandra Harb
Dipl. Buchhalterin
Sie hat den Buchhalterlehrgang mit „sehr gutem Erfolg“ absolviert. Seit 7.11.2008 im Gemeindedienst - Abteilung Finanz, ihr obliegt die laufende Buchhaltung, Bestellwesen & Rechnungsprüfung, Förderabwicklung



Finn Klammler
Standesbeamter
Seit 1.1.2018 im Gemeindedienst – zuerst Bürgerservice und Bauamt, jetzt Bürgerservice und Standesamt. Seit der Pensionierung von Martha Maier ist er der 2. Standesbeamte neben Markus Fiedler.

Gemeinde als Lehrlingsausbildner

Die Gemeinde Passail ist übrigens bereits seit zwei Jahrzehnten Lehrlingsausbildner (Verwaltungsassistent + Straßenerhaltungsfachmann) und bisher sind alle Lehrlinge geblieben – somit eine 100%ige Quote.

„Möchten Sie täglich einen Beitrag leisten, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen?
Im motivierten Team der Marktgemeinde Passail hätten Sie jetzt dazu die Möglichkeit!“

Stellenausschreibung



1 Saisonarbeitskraft für Freizeitsee Passail Buffet (m/w/d)

Anstellungsbeginn: ab Mai/Juni 2023 (witterungsabhängig bis Saisonende 2023)

100% Beschäftigung (40 WStd.)

1 Raumpfleger/Raumpflegerin (Springer/Springerin) (m/w/d)

Anstellungsbeginn: ab sofort

37,5% Beschäftigung (15 WStd.) - flexibel, je nach Bedarf

Bewerbungen an:
Marktgemeinde Passail
Markt 1, 8162 Passail
marktgemeinde@passail.at

Die vollständige
Stellenausschreibung
finden Sie unter:
www.passail.at

Heizkostenzuschuss Winter 2022/2023

Beantragung bis
28. Februar 2023
möglich.

Durch diesen einmaligen Heizkostenzuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützt werden.

Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 340,00.

Antragsberechtigung

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die AntragstellerIn zumindest seit 1. September 2022 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat.

Einkommen

Der Zuschuss wird gewährt, wenn das anre-



chenbare monatliche Haushaltseinkommen (sämtlicher im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeter Personen) die festgelegten Einkommensobergrenzen nicht übersteigt.

Die Berechnung erfolgt nach monatlichem Einkommen auf Basis des Jahreseinkommens (14

Monatsgehälter dividiert durch 12).

Die nachstehenden Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Einkommensgrenzen

Ein-Personen-Haushalte € 1.371,00

für Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften € 2.057,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 412,00

Bitte bringen Sie zur Antragstellung in der Gemeinde Ihre Einkommensnachweise mit. ■



SO BITTE NICHT!

Im Metallcontainer wurden Restmüllsäcke, Glasflaschen, ein Hammer und 2 Föhne gefunden...



Neue Müllsammelstelle am Bauhof Passail



Fachausschuss-Obmann **Albin Harrer** setzt sich für die Themen Kanal, Müll, Umwelt, Wasser und Nachhaltigkeit ein.



Halten wir die Müllsammelstellen gemeinsam sauber!



> Unnötige Verschmutzungen und Fehlwürfe verursachen nur höhere Müllgebühren für alle!

> Ablagerungen von Sperrmüll an Müllsammelstellen werden zur Anzeige gebracht!



Stellenausschreibungen Hauskrankenpflege Passail

Wir stellen ab sofort ein: Heimhelfer*in für die mobile Betreuung Pflegeassistent*in in Voll- oder Teilzeit

Wir begleiten und schaffen soziale Kontakte und leisten professionelle, medizinisch-pflegerische Versorgung sowie Hilfestellung im Haushalt. Die Verbindung all dessen zu einer, den Bedürfnissen der Menschen entsprechenden, umfassenden Unterstützung entspricht unserem Verständnis von Pflege.

Wir freuen uns, wenn Sie ein Teil davon werden!

Sie haben eine abgeschlossene und anerkannte Ausbildung als Heimhelferin oder Heimhelfer. Sie würden sich als kommunikativ, zuverlässig, empathisch, engagiert und sehr eigenständig beschreiben. Sie mögen Herausforderungen und besitzen einen Führerschein der Klasse B.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns, wenn Sie unser Team in Passail bereichern!

Was erwartet Sie bei uns?

- Eine Leitung und ein Team, das sich freut Sie kennenzulernen
- ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ein sicherer Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Vertrag nach dem 3. Monat
- familiär gut vereinbare Dienstzeiten mit individuellen Arbeitszeit-Modellen entsprechend Ihrer persönlichen Situation
- kein Nachtdienst, wenig Wochenenddienste
- vielfältige, finanziell geförderte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- für Fortbildungen 4 Tage Dienstzeit im Beschäftigungsausmaß
- umfangreiche Mitarbeiterausstattung
- umfangreiches systematisiertes betriebliches Gesundheitsmanagement
- hochentwickelte EDV-Unterstützung

Wir sind:

Ein rein steirischer und vom Land Steiermark mit dem Landeswappen ausgezeichnete und anerkannter Trägerverein für mobile Pflege- und Betreuungsdienste. Uns gibt es seit 1977 und wir haben rund 300 Mitarbeiter*innen in 7 steirischen Regionen. Das Senioren-/Pflegeheim Kamillus, mehrere betreute Wohn- und Tagesbetreuungscentren und die Organisation und Vermittlung von 24-Stunden-Personenbetreuung ergänzen unser umfassendes Angebot.

Ihre Entlohnung als PA erfolgt nach:

Der derzeit gültigen Fassung des KV Mob. Dienste für die Steiermark auf Basis Vollzeitstelle 36Std./Woche Brutto mindestens Euro 2350,89 incl. SEG-Zulage, zusätzlich rechnen wir Ihre einschlägigen Vordienstzeiten und Qualifikationen an.

Ihre Entlohnung als HH erfolgt nach:

Der derzeit gültigen Fassung des KV Mob. Dienste für die Steiermark auf Basis Vollzeitstelle 36Std./Woche Brutto mindestens Euro 1965,70, zusätzlich rechnen wir Ihre einschlägigen Vordienstzeiten und Qualifikationen an.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: bewerbung@smp-stmk.at oder an

Sozialmedizinischer Pflegedienst Steiermark
St. Peter Hauptstraße 208, 8042 Graz
(Landesgeschäftsstelle)

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Einsatzleitung DGKP Priska Spitzer.

Gerne beantwortet sie auch schon vor einer Bewerbung

Ihre Fragen unter 0699/ 160 05 080.

Informationen finden Sie unter: www.smp-stmk.at





Stellenausschreibungen Senioren- und Pflegeheim Kamillus

Wir stellen ab sofort ein: DGKP, FSB/A und PA (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Sie haben eine abgeschlossene und anerkannte Ausbildung im Pflegebereich. Sie arbeiten gerne mit alten Menschen, sind engagiert und verantwortungsbewusst. Sie arbeiten gerne in einem kleinen familiären Team, in einem modernen Umfeld und genießen die grüne ländliche Umgebung. Sie pflegen gerne individuell, bilden sich gerne weiter und haben eine Eintragung ins Gesundheitsberuferegister.

Wir bieten Ihnen folgendes Aufgabengebiet an:

Nach einer umfassenden Einschulung übernehmen Sie je nach ihrer Ausbildung die individuelle Pflege und Betreuung unserer Bewohner*innen. Sie unterstützen und begleiten die Bewohner*innen zur Bewältigung, Erhaltung oder Wiederherstellung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, um ein möglichst selbständiges Leben im Alter führen zu können.

Wir bieten Ihnen folgende Benefits an:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Vertrag nach dem 3. Monat
- Dienstzeiten zwischen 6 und 11,5 Stunden nach Absprache und Dienstplan
- vielfältige, finanziell geförderte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Spezialisierungsmöglichkeiten

Wir sind:

Das Senioren- und Pflegeheim Kamillus als ein Teil des Sozialzentrums Passail hat 38 Betten in einer offenen ländlichen Umgebung. Wir bieten Lang- sowie Kurzzeitpflege und eine Tagesbetreuung an. Wir respektieren die Werte und Erfahrungen unserer Bewohner*innen. Wir begleiten sie und stehen ihnen unterstützend zur Seite.

- für Fortbildungen 4 Tage Dienstzeit im Beschäftigungsausmaß

Für diese Position bieten wir Ihnen eine Entlohnung nach der derzeit gültigen Fassung des KV SWÖ auf Basis Vollzeitstelle 37 Std./Woche Brutto mindestens Euro DGKP € 2.747,99, FSB/A € 2.539,79, PA € 2.350,89 inkl. SEG-Zulage an. Die tatsächliche Einstufung (höher) hängt von Ihrer Qualifikation und Ihren Vordienstzeiten ab.

Mitarbeiter (m/w/d) für hauswirtschaftlichen Dienst in Teilzeit

Sie arbeiten gerne mit alten Menschen, haben Interesse für die Arbeit im Pflegeheim und möchten als wertvoller, engagierter und verantwortungsbewusster Mitarbeiter bei uns tätig sein. Sie arbeiten gerne in einem kleinen familiären Team, in einem modernen Umfeld und genießen die ländliche Umgebung.

Wir bieten Ihnen folgendes Aufgabengebiet an:

Sie führen Reinigungsarbeiten und diverse Tätigkeiten im Pflegeheim aus, wie Reinigung der Innräume und Fenster, Reinigung der Bewohnerwäsche, Unterstützung bei der Essenverteilung sowie beim Sauberhalten des direkten Umfeldes der Bewohner. Es fallen keine Pflegetätigkeiten an. Sie sind damit eine wertvolle Unterstützung für unsere Pflegekräfte.

Für diese Position in Anstellung bieten wir Ihnen eine Entlohnung nach der derzeit gültigen Fassung des KV SWÖ auf Basis Vollzeitstelle 37 Std./Woche Brutto mindestens Euro 1983,59 incl. SEG Zulage. Die tatsächliche Einstufung hängt von Ihrer Qualifikation und Ihren Vordienstzeiten ab.

Wir bieten Ihnen folgende Benefits an:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Vertrag nach dem 3. Monat
- vielfältige, finanziell geförderte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- für Fortbildungen 4 Tage Dienstzeit im Beschäftigungsausmaß
- umfangreiches systematisiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Pflegeheim Kamillus freut sich, Sie begrüßen zu dürfen!



Ihre Bewerbung senden Sie bitte an PDL Manuela Graf:

sphl@kamillusheim.at oder an SPH Kamillus, Arzberger Straße 35, 8162 Passail
Gerne werden Ihre Fragen schon vor einer Bewerbung unter
03179 / 23 023 beantwortet.

Energiespartipps

Wussten Sie, dass sich im Haushalt etwa 30 % der Stromkosten einsparen lassen?

Unnötiger Energieverbrauch kostet Ihnen Geld und verschärft die Klimakrise. Oft sind es kleine Gewohnheiten, die Sie

kinderleicht umstellen können. Gerade jetzt hilft jede eingesparte Kilowattstunde (kWh) Energie das Klima zu schützen



und Ihr Haushaltsbudget zu entlasten.



Bye Bye Standby

Wer nicht zuhause ist, braucht keinen Strom? Das stimmt nicht. Geräte ganz abschalten oder Kippsteckerleisten nutzen. Generell gilt, nicht benötigte Geräte und Beleuchtung ausschalten.



G'scheit waschen und spülen

Eco-Programme verwenden macht Sinn. Durch die längere Waschdauer bei Energiesparprogrammen arbeiten Waschmaschine und Geschirrspüler mit niedrigerer Temperatur und brauchen weniger Strom. Auch der Wasserverbrauch ist viel geringer. Jedenfalls nur voll beladene Geräte einschalten.



Temperatur prüfen

Kühlgeräte verbrauchen jeden Tag 24 Stunden lang Strom. Die optimale Temperatur bei Kühlgeräten liegt bei +5°C bis +7°C und bei Gefriergeräten bei -18°C. Je kälter, desto höher die Stromkosten. Das Gerät an einem möglichst kühlen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung aufstellen und regelmäßig abtauen. Während eines längeren Urlaubes kann der Kühlschrank auf kleinster Stufe laufen oder sogar ausgeräumt und abgeschaltet werden.



Klimaanlage nein danke

Das beste Mittel gegen zu heiße Räume ist die außenliegende Beschattung der Fensterflächen und eine gute Gebäudedämmung, die im Sommer mithilft, die Hitze draußen zu lassen. Abends und in den Morgenstunden mit geöffneten Fenstern querlüften und dann tagsüber die Fenster geschlossen halten. Gekippte Fenster vermeiden.



Energiesparen geht auch unterwegs

40 % der Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Jede 12. Autofahrt ist kürzer als ein Kilometer. Auf kurzen Wegen ist man zu Fuß oder mit dem Fahrrad oft sogar schneller und erspart sich die nervige Parkplatzsuche



Effizient kochen und backen

Neben Kühlschrank und Gefriertruhe verbraucht der Elektroherd die meiste Energie im Haushalt. Topfgröße der Herdplatte anpassen, Deckel verwenden und Restwärme nutzen sind Tipps, mit denen man viel Geschmack erreicht und weniger Energie braucht.



Wäscheleine statt Trockner

Eine Wäscheleine oder ein Wäscheständer sind noch immer billiger als jeder Trockner. Sorgfältig aufgehängt, erspart man sich zudem das Bügeln der Kleidung.



Strom sparen durch geringen Wasserverbrauch

Warmwasserbereitung mit Strom ist einfach - aber teuer. Eine thermische Solaranlage macht sich immer bezahlt. Auch Duschen statt Baden hilft Warmwasser zu sparen. Wassersparende Armaturen einsetzen und Wasserhahn aus, wenn nicht gebraucht, wie beim Zähneputzen.

Bereits umgesetzte Energiesparmaßnahmen in Passail



LED-Umstellung Straßenbeleuchtung

Durch die LED-Umstellung unserer Straßenbeleuchtung konnten wir von 93.000 kWh auf 29.600 kWh reduzieren. Das ist bereits eine Einsparung von 68%. Zusätzlich haben wir eine CO₂-Reduktion von 20.000 kg. Die Straßenbeleuchtung ist in der Marktgemeinde Passail zwischen 23.00 Uhr und 05.00 Uhr auf 50% gedimmt. Schutzwege, Kreisverkehr, gefährliche Ausfahrten und Kreuzungen müssen gesetzlich mit 100% beleuchtet werden.

Erweiterungen von PV-Anlagen auf den Dächern der Kläranlage, Bauhof und Almenland-Apartments sind bereits in Bearbeitung.

Zukunftsideen

Künftige **Public-Privat-Partnership Projekte**, die von der RS Photovoltaik Betreiber GmbH auf Machbarkeit geprüft werden:

- >>> Fußballplatz Passail – Tribünenüberdachung mit PV-Anlage am Dach
- >>> PV-Zäune z.B. Freizeitsee
- >>> Musikschule Dachsanierung mit PV-Anlage
- >>> Rathaus Passail – Co-Working (ehem. Schlecker) – Dachsanierung, Lichtkuppeln und PV-Anlage am Dach
- >>> Bauhof Passail – Fahrzeugüberdachungen und Werkstatt mit PV-Anlage am Dach
- >>> Volksschule Neudorf – Zubau mit PV-Fassade und PV-Zaunanlage

Photovoltaikanlagen der Marktgemeinde Passail und Sonnengewinn.at

Die Marktgemeinde Passail nimmt im Bereich der erneuerbaren Energie eine Vorreiterrolle ein! Mit der Errichtung von mehr als 500 kWp auf den gemeindeeigenen Gebäuden ist die Gemeinde zu über 100% durch erneuerbare Energie versorgt.

Die PV-Anlagen wurden mit dem Contracting-Unternehmen **Sonnengewinn.at** umgesetzt und mittels Bürgerbeteiligungsmodell finanziert. So kommt der Ertrag wieder teilweise den Bürgern zugute. Die «Eigenproduktion» der Gemeinde Passail beträgt ca. 525.000kWh/ 525 MWh. Dies wird rund **€ 90.000 Einsparung im Jahr 2023 betragen**. In der Marktgemeinde Passail sollen PV-Anlagen vorrangig auf Dachflächen errichtet werden. Dafür sind Bau- und Raumordnungsvorschriften einzuhalten. ■



Energiespartipp für die Bevölkerung:

Energiesparcheck E-Control für Haushalte:
<https://www.e-control.at/energiespar-check/#/home>

AUF BEZAHLUNG UMGESTELLT



Die E-Ladestationen am Parkdeck und vor dem Rathaus Passail wurden vergangene Woche auf ein Bezahlungssystem umgestellt. Einfach QR-Code scannen, via Handy Bezahlung durchführen und laden.

Weihnachtsbeleuchtung 2022

Wie in vielen anderen Gemeinden auch soll heuer bei der Weihnachtsbeleuchtung gespart werden. Demnach wird am Marktplatz dieses Jahr neben der Krippe nur der traditionelle Weihnachtsbaum mit LED beleuchtet und es werden einige wenige LED-Überhänge montiert, welche erst im Vorjahr neu angekauft wurden. ■



Passail war am 6. Oktober 2022 in Gamlitz vertreten

Am Donnerstag den 6.10.2022 fand in Gamlitz eine Informationsveranstaltung für Ziviltechniker*innen unter dem Titel „Klimafitte Stadt- u. Ortsentwicklung im ländlichen Raum“ statt.

Bgm. Eva Karrer war bei dieser Veranstaltung als Vertreterin der Marktgemeinde Passail als Teilnehmerin für die anschließende Podiumsdiskussion eingeladen. Es wurden Entscheidungsträger*innen

gesucht, die bereit sind, auch für die Enkelgeneration Verantwortung durch klimafitte Gestaltung ihrer Ortsstrukturen zu übernehmen. Bei der Veranstaltung wurden anhand von Good Practice -und

Pilotprojekten insbesondere die Themenfelder Blau-grüne Infrastruktur und Mobilität näher beleuchtet sowie Instrumente für die Praxis präsentiert und diskutiert. ■



Coworking Space im Rathaus

Unser Coworking Space soll 2023 offiziell eröffnet werden.

Aber es tut sich schon seit einiger Zeit was in den Räumen am Markt 2 neben der Gemeinde und dabei kommen immer Leute zusammen, so wie es eben in einem Coworking Space ist: Julia Brunner und Gabi Reiterer bieten ihre Dienstleistungen rund ums Wohlfühlen an:

Massage, Kosmetik, Pediküre und vieles mehr. Im September konnte hier die Ausstellung: „Bodenscheit nutzen“ besichtigt werden. Und im Advent laden Starkes Wir - Starkes Passail und der Tourismus Verein Passail zu gemütlichen Stunden ein. Wer sich für das Coworking Space interessiert, melde sich bitte bei Herrn Vizebürgermeister Mag. (FH) Peter Manfred Harrer. ■



Nachruf



Gottfried Zöhler

Gottfried Zöhler auch bekannt als „Staber Friedl“ ist am 14. September 2022 kurz vor seinem 88. Geburtstag verstorben. Herr Zöhler war über 30 Jahre lang als Gemeinderat in der Marktgemeinde Passail tätig und hat diese Funktion sehr gewissenhaft und vorbildlich ausgeübt. 70 Jahre lang war er Parteimitglied der FPÖ und hat auch zahlreiche Auszeichnungen seiner Partei erhalten. Seine Leidenschaft galt aber der Jagd. Er war Aufsichtsjäger und Jagdpächter in der Jagdgesellschaft Passail-Hohenau in der Zeit von 1971 – 2016. Friedl war aber nie Trophenjäger, vielmehr Heger, weil der Rehbock bei ihm erst im September Schusszeit gehabt hat.

Friedl war für seine lebenswerte und gesellige Art bekannt und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die MG Passail Bgm. Mag. Eva Karrer

1. Platz: Zukunftsgemeinde Steiermark 2022



Marktgemeinde Passail
Generation Zukunft

1. PLATZ

für
Verdienste um Orte der initiativen Bürger*innen

Graz, am 10. Oktober 2022



Als Siegerin der Kategorie Marktgemeinden ging Passail hervor.

Um Jugendlichen mehr Chancen für Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen, hat Eva Karrer, die Bürgermeisterin von Passail, das Jugendprojekt „Generation Zukunft“ initiiert. Es soll junge Menschen auch für den regionalen Arbeitsmarkt sensibilisieren und ihnen einen attraktiven Lebensraum bieten, um sie in der Region zu halten. Dieses Ziel wird seit diesem Jahr im Rahmen des Europäischen Jahres der Jugend mit speziellen Angeboten umgesetzt, die Jugendliche dazu motivieren sollen, ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. So haben Jugendliche beim Jugendprojekt „Generation Zukunft“ Passail – Weiz heuer die für sie wichtigen Themenbereiche erarbeitet und selbst ein Programm gestaltet. Es geht darum, junge Menschen zur Partizipation einzuladen und gelebte Demokratie zu fördern. Gemeinsam mit den Jugendlichen zwischen 16 und 24 Jahren wurden die vier für sie wichtigen Themenbereiche festgesetzt:

Physische und psychische Gesundheit, Job und Arbeitswelt, Aus- und Weiterbildung sowie Klimawandel und digitale Welt. Zu diesen Schwerpunkten gab es das ganze Jahr über Workshops und Veranstaltungen geben, die teilweise von den Jugendlichen selbst initiiert und betreut werden. Höhepunkt war das Jugendforum von 8. bis 19. September, bei dem ausgewählte Referent*innen aus der Region Impulsvorträge hielten und den Jugendlichen im Anschluss für vertiefende Gespräche zur Verfügung standen. Eine der Referent*innen war etwa Viktoria Schnaderbeck, Profifussballerin und Kapitän der österreichischen Nationalmannschaft. Mit der Initiative wird die gesamte Region für Jugendliche und deren Themen sensibilisiert. Die Ergebnisse der Workshops bieten auch Grundlangerkenntnisse für Entscheidungsträger*innen, um der Abwanderung entgegenzuwirken. Es wurden bereits unterschiedliche Problemberei-

che erkannt und dringend nötige Änderungen aufgezeigt, etwa im öffentlichen Nahverkehr oder am Arbeitsmarkt. Zudem bietet das Jugendprojekt „Generation Zukunft“ eine Vernetzung von vielen Einrichtungen, Initiativen und Expert*innen. Schon jetzt zeigen sich erste Ergebnisse: Jugendliche, die ihre Heimat nicht verlassen wollen, werden mit regionalen Unternehmen zusammengebracht. Es gibt zudem eine eigene Arbeitsgruppe aus Bürger*innen, die Jungfamilien dabei hilft, zu Wohnraum zu kommen. Die Streetworker, die für Passail zuständig sind, arbeiten auch bereits am Projekt für Jugendliche mit. Und ein Gastronomie-Betrieb wirbt auf innovative Art für Studierende und bietet offene Stellen an, indem der neu geschaffene Coworking-Space in Passail vermittelt wird. Auf diesem Netzwerk könne die Marktgemeinde in Zukunft auch die Region aufbauen und Projekte sowie Veranstaltungsformate weiterführen. ■



Abstimmungsmonitoring vom EU-Parlament



Wussten Sie, dass Sie das Abstimmungsverhalten der österreichischen Mandatäre im EU-Parlament online verfolgen können?

Zu finden auf: www.oegfe.at/abstimmungsmonitoring/

Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN (Plenartagung, 03.-06. Okt. 2022)

EU-Fraktionen	Ö. - Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
<ul style="list-style-type: none"> EVP S&D ID Grüne/EFA Renew Europe 	<ul style="list-style-type: none"> ÖVP SPÖ FPÖ Grüne Neos 	<ul style="list-style-type: none"> JA ENTHALTEN NEIN ABWESEND VORSITZ 	<p>Gesamtes Abstimmungsverhältnis</p>	<ul style="list-style-type: none"> BERNHUBER KARAS MANDL SAGARTZ SCHMIEDPAUER THALER WINZIG 	<ul style="list-style-type: none"> HEIDE REGNER SCHIEDER SIDL * 	<ul style="list-style-type: none"> HAIDER MAYER VILIMSKY 	<ul style="list-style-type: none"> VANA WALTZ WIENER 	<ul style="list-style-type: none"> GAMON
<p>Gesundheitsunion: EU soll Gesundheitskrisen besser in den Griff bekommen Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>			<p>JA = 544 NEIN = 50 ENTHALTEN = 10</p>	J J J J J A J	J J J J	N N N	J J J	J
<p>Europäisches Zentrum für Prävention und Kontrolle von Krankheiten Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>			<p>JA = 542 NEIN = 43 ENTHALTEN = 9</p>	J J J J J A J	J J J J	N N N	J J J	J
<p>Einheitliches Ladekabel für elektronische Geräte ab 2024 Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>			<p>JA = 602 NEIN = 13 ENTHALTEN = 8</p>	J J J J J A J	J J J J	E J J	J J J	J
<p>Parlament fordert Aufstockung der Militärhilfe für die Ukraine Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, EKR, Renew Europe, Grüne/EFA (nicht-legislativ)</p>			<p>JA = 504 NEIN = 26 ENTHALTEN = 36</p>	J J J J J J J	J J J J	E E E	J J J	J
<p>Ukrainekrieg: Zusätzliche finanzielle Mittel für EU-Regionen Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>			<p>JA = 592 NEIN = 12 ENTHALTEN = 10</p>	J J J J J A J	J J J J	J J J	J J J	J

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN (Plenartagung, 12.-15. Sept. 2022)

EU-Fraktionen	Ö. - Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
<ul style="list-style-type: none"> EVP S&D ID Grüne/EFA Renew Europe 	<ul style="list-style-type: none"> ÖVP SPÖ FPÖ Grüne Neos 	<ul style="list-style-type: none"> JA ENTHALTEN NEIN ABWESEND VORSITZ 	<p>Gesamtes Abstimmungsverhältnis</p>	<ul style="list-style-type: none"> BERNHUBER KARAS MANDL SAGARTZ SCHMIEDPAUER THALER WINZIG 	<ul style="list-style-type: none"> HEIDE REGNER SCHIEDER SIDL VOLLATH 	<ul style="list-style-type: none"> HAIDER MAYER VILIMSKY 	<ul style="list-style-type: none"> VANA WALTZ WIENER 	<ul style="list-style-type: none"> GAMON
<p>Neue Regeln zur Bekämpfung der von der EU verursachten Entwaldung Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>			<p>JA = 453 NEIN = 57 ENTHALTEN = 123</p>	J J J J J J J	J J J J J	N N N	J J A	J
<p>Neue Regeln für angemessene EU-weite Mindestlöhne Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>			<p>JA = 505 NEIN = 92 ENTHALTEN = 44</p>	J J J J J J J	J J J J J	N N N	J J J	J
<p>Richtlinie zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>			<p>JA = 418 NEIN = 109 ENTHALTEN = 111</p>	N J N N N N N	J J J J J	N N N	J J J	J
<p>Neue Regeln für europäische politische Parteien und Stiftungen Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)</p>			<p>JA = 392 NEIN = 119 ENTHALTEN = 56</p>	J J J J A J J	J J J J J	N N N	J J J	J
<p>Ungarn: Berichtsentwurf stelle „Zerfall der Demokratie“ fest Zwischenbericht</p>			<p>JA = 433 NEIN = 123 ENTHALTEN = 28</p>	J J J E A J J	J J J J J	N N N	J J J	J

Wahlergebnis Passail - Bundespräsidentenwahl 9. Oktober 2022

Gemeindeergebnis Wahl GESAMT

Partei	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	49	2,49
Gerald Grosz	135	6,86
Dr. Walter Rosenkranz	393	19,96
Heinrich Staudinger	30	1,52
Dr. Alexander Van der Bellen	1027	52,16
Dr. Tassilo Wallentin	199	10,11
Dr. Dominik Wlazny	136	6,91
Gesamt	1969	
Ungültig	49	

Danke an alle
Wahlbeisitzer,
Vertrauenspersonen
und Wahlzeugen
für die gute
Abwicklung in
den Wahllokalen!



Wahlsprengel 1, Passail

Partei	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	16	2,17
Gerald Grosz	34	4,62
Dr. Walter Rosenkranz	98	13,32
Heinrich Staudinger	7	0,95
Dr. Alexander Van der Bellen	437	59,38
Dr. Tassilo Wallentin	80	10,87
Dr. Dominik Wlazny	64	8,70
Gesamt	736	
Ungültig	16	

Wahlsprengel 2, Tober

Partei	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	3	2,10
Gerald Grosz	8	5,59
Dr. Walter Rosenkranz	35	24,48
Heinrich Staudinger	2	1,40
Dr. Alexander Van der Bellen	78	54,55
Dr. Tassilo Wallentin	10	6,99
Dr. Dominik Wlazny	7	4,90
Gesamt	143	
Ungültig	6	

Wahlsprengel 3, Haufenreith-Krammersdorf

Partei	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	13	3,51
Gerald Grosz	36	9,73
Dr. Walter Rosenkranz	67	18,11
Heinrich Staudinger	10	2,70
Dr. Alexander Van der Bellen	168	45,41
Dr. Tassilo Wallentin	43	11,62
Dr. Dominik Wlazny	33	8,92
Gesamt	370	
Ungültig	14	

Wahlsprengel 4, Hohenau

Partei	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	5	1,99
Gerald Grosz	7,57	7,57
Dr. Walter Rosenkranz	55	21,91
Heinrich Staudinger	5	1,99
Dr. Alexander Van der Bellen	128	51,00
Dr. Tassilo Wallentin	25	9,96
Dr. Dominik Wlazny	14	5,58
Gesamt	251	
Ungültig	5	

Wahlsprengel 5, Arzberg

Partei	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	7	2,56
Gerald Grosz	22	8,06
Dr. Walter Rosenkranz	64	23,44
Heinrich Staudinger	3	1,10
Dr. Alexander Van der Bellen	142	52,01
Dr. Tassilo Wallentin	22	8,06
Dr. Dominik Wlazny	13	4,76
Gesamt	273	
Ungültig	7	

Wahlsprengel 6, Neudorf

Partei	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	5	2,55
Gerald Grosz	16	8,16
Dr. Walter Rosenkranz	74	37,76
Heinrich Staudinger	3	1,53
Dr. Alexander Van der Bellen	74	37,76
Dr. Tassilo Wallentin	19	9,69
Dr. Dominik Wlazny	5	2,55
Gesamt	196	
Ungültig	1	

Freiwillige Feuerwehr Passail

BFV WEIZ | ABSCHNITT 2 PASSAIL

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

A-8162 Passail | Weizer Straße 24

Telefon: 03179/23422

E-Mail: kdo.034@bfvfwz.steiermark.at



GAB (Grundausbildung)

Die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder ist ein wichtiger Faktor für die Einsatzbereitschaft und Einsatzerfolge unserer Freiwilligen Feuerwehr. Denn gut ausgebildete Feuerwehrmänner und -frauen können sicher, schnell, und effizient in oft stressigen Situationen helfen.

GAB (Grundausbildung)-Wie der Name schon sagt, jene Fähigkeiten, die ein Feuerwehrkamerad/ eine Feuerwehrkameradin benötigt, um

einen Feuerwehreinsatz oder deren aufgetragene Tätigkeit mit dem größten Maß an Sicherheit und Selbstschutz meistern zu können.

Grundausbildung beginnt beim Eintritt in die Feuerwehr, wo man von der Jugend an oder als Quereinsteiger auf das feuerwehrtechnische Gerät geschult wird und das Rüstzeug für die erweiterte Ausbildung erhält.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren im Abschnitt Passail stellten sich den

Bewertern im Bereich Technik und Löschgruppe 1:8 des GAB1 Praxismoduls.

Das Praxismodul GAB1 umfasst folgende Bereiche:

Tätigkeiten der Mannschaft in der Löschgruppe, Herstellen des Wasserbezugs, Zubringleitung, Angriffsleitung, Gefahren an der Einsatzstelle, Absichern der Einsatzstelle, Verhalten im Einsatz, Unfallverhütung, Atem- und Körperschutz. Gut vorbereitet von den Ausbildern meisterten

alle TeilnehmerInnen diese Abnahme.

Voller Stolz kann die FF Passail somit mitteilen, dass die Kameraden Elias Hahn, Josef Hahn, Markus Humer und Johann Zierler am Samstag den 03.09.2022 die Grundausbildung 1 (GAB1) erfolgreich abgeschlossen haben und ab sofort aktiv bei einem Einsatz mitarbeiten dürfen.

Ein großer Dank gebührt den Ausbildern sowie dem Bewerterstab für die Abnahme der Prüfung.



Bereichsleistungsbewerb & Landesleistungsbewerb

Am 18. Juni 2022 fand der diesjährige Bereichsleistungsbewerb am Sport-

platz in St. Margarethen an der Raab statt. 10 Kameraden der FF Passail konnten ihren Einsatz gegen 40 andere Gruppen

des Bereiches Weiz unter Beweis stellen.

Der 56. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb fand am 24. und 25. Juni in Bad Gleichenberg statt, bei dem sich 230 Gruppen beim Löschangriff und im Staffellauf duellierten, um das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erlangen.

Auch hier hat die FF Passail mit 10 Kameraden erfolgreich teilgenommen.

4 neue Leistungsabzeichen in Bronze konnten die Kameraden Felix

Fürst, Leon Hermann, Clemens Rose und Jonas Schinnerl entgegennehmen.

Insgesamt wurden für alle Übungen (Bereichsleistungsbewerb/Landesleistungsbewerb), den jeweiligen Bewerben inklusive deren Schlusskundgebungen 505 Stunden aufgewendet.

Ein besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Schriftführer HLM Johann Schinnerl für die Ausbildung der Wettkampftruppe. Vielen Dank dafür.



Feuerwehrjugend Leistungsbeerb + Spiel

Am 03.07.2022 fand der Bereichsjugendleistungsbeerb in Gersdorf an der Feistritz statt, an dem die FF Passail mit 9 Jugendlichen und drei Kameraden teilgenommen hat.

Der darauffolgende Landesjugendleistungsbeerb wurde am 09.07.2022 in Gnas mit 7 Jugendlichen und ebenfalls 3 Kameraden besucht.

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass die FF Passail mit einem eigenen Beerbsteam antreten konnte!

Für das Leistungsbeerbsspiel musste mit anderen Feuerwehren des Abschnittes 2 Passail ein Team gebildet werden.

Alle teilnehmenden Jugendlichen des Abschnittes 2 Passail konnten ihre Abzeichen entgegennehmen.

Abzeichen Leistungsbeerb Spiel-bronze:

Maximilian Rosenberger

Abzeichen Leistungsbeerb bronze:

Jonas Feiertag, Mirijam Flechl, Tobias Höfer, Moritz Mandl, Jana Rosenberger, Nina Sarközi

Ein großer Dank gebührt den Ausbildern für die tolle Vorbereitung des Leistungsbeerbs.

Neue Mitglieder der Passailer Feuerwehrjugend

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend leisten einen

großen Beitrag zur Nachwuchssicherung der Freiwilligen Feuerwehren in Österreich.

Aktuell darf sich die Freiwillige Feuerwehr Passail über 4 neue Mitglieder unserer Feuerwehrjugend freuen:

Louis Berghofer, Niklas Feiertag, Lena Resch, Marco Schinnerl

KOMM ZUR FEUERWEHRJUGEND DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PASSAIL

Du bist zwischen 10 und 15 Jahren jung und auf der Suche nach Action? - Dann bist Du bei der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Passail genau richtig!

Was lernst Du, was machst Du bei der Feuerwehrjugend?

Anfangen von den Jugendbeerben und dem Wissenstest, die die ersten Bausteine zu deinem weiteren Feuerwehrwissen bilden bis hin zu zahlreichen und spannenden Übungen.

Spannung, Action, Kameradschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß bereiten Dich auf deinen Aktivdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Passail vor.

Interessierte können sich jederzeit bei Jugend-Beauftragten LM d.F. Peter Ponsold unter +43 664/88577402 informieren.



Abschnittssanitätsübung

Am Samstag, den 06.08.2022, wurde am Passailer Freizeitsee die jährliche Abschnittssanitätsübung des Abschnittes 02 Passail durchgeführt. Die Feuerwehren Fladnitz an der Teichalm, Neudorf bei Passail, Passail und St. Kathrein am Offenegg, sowie die Steirische Wasserrettung und

das Rote Kreuz waren mit insgesamt 24 Personen bei dieser sehr gut vorbereiteten und lehrreichen Übung vertreten. 3 unterschiedliche Stationen mit jeweils verschiedenen, verantwortlichen Organisationen waren Bestandteil dieser Übung:

Station 1: Feuerwehr - Retten einer verunfallten



Person vom Sprungturm mittels Korbtrage.

Station 2: Steirische Wasserrettung - Einführung in die Handhabung diverser Rettungsgeräte, praktisches Retten einer ertrinkenden bzw. leblos treibenden Person mittels verschiedener Techniken, Möglichkeiten der Personensuche entlang Gewässern

und im Freiland mittels Drohne.

Station 3: Rotes Kreuz - Wiederbelebungsmaßnahmen mit Defibrillator und Beatmungsbeutel.

Die FF Passail möchte sich bei allen Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit bedanken.

In den Passailer Kinderbetreuungseinrichtungen tut sich was!



Die Kindergartenkinder in Hohenau legen dem „Kleinen WIR“ ein Bild.



Erster Waldtag im Kindergarten Arzberg.



Handwerker unter sich - Kindergarten Passail
Herzlichen Dank an die Fa. ÖBAU Reisinger für die neue Ausstattung.



Kreatives freies Zeichnen macht den Kindern in Hohenau Spaß.



In Arzberg werden Weckerl für die gesunde Jause gebacken.



Die Kinder aus Arzberg dekorieren die Fenster.



Fädeln und Weben im Kindergarten Passail.



Kindersegnung im Passailer Kindergarten.



Tastspiel - Obst wird von den Kindern in Hohenau ertastet und benannt



Mit größter Konzentration wird in Hohenau ein Turm und andere tolle Kunstwerke gebaut.



Regina Klammler
Elementarpädagogin und Leiterin
im Kindergarten Hohenau

Beruflicher Werdegang

Ich besuchte die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Hartberg und schloss diese im Jahre 1991 mit der Matura ab. Zuerst war ich ein Jahr Springerin für die Landesregierung in diversen Kindergärten, und 1992

ging meine Tätigkeit als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Passail an. Bereits 1993 wurde ich zur Leiterin und gruppenführenden Pädagogin für den Kindergarten Hohenau bestellt. Von 2004 - 2006 absolvierte ich den Akademielehrgang „Montessori Pädagogik“ an der Pädagogischen Hochschule am Hasnerplatz. Nach der Leiterinnenausbildung wurden und werden auch laufende Fortbildungen zu vielen pädagogischen Inhalten regelmäßig besucht, um immer am neuesten Bildungsstand zu bleiben.

Meine Schwerpunkte im Kindergartenalltag

Mein persönliches Ziel ist

die Förderung der Kinder zu gemeinschaftsfähigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten. Weiteres ist es mir wichtig, die ganzheitliche Wahrnehmung zu fördern, da sie die Basis für Bildung ist. Die Kinder sollen mit allen Sinnen ihre Umwelt entdecken können. Aus diesem Grund ist es für mich von Bedeutung, wahrnehmungsorientierte Materialien anzubieten, damit eben alle Sinne aktiviert und sensibilisiert werden.

Welche Tätigkeit macht mir besonders Spaß?

Meine große Leidenschaft ist der Bereich der Sprachförderung, dazu gehören die Entwicklung

der Satzbaufähigkeit, die Wortschatzerweiterung und die Fähigkeit die Sprache sinnvoll einzusetzen.

Damit die Optimierung des Sprachverständnisses voranschreiten kann, unterstütze ich die Entwicklung der Kinder mit Gesprächen, Geschichten, Gedichten, Fingerspielen, Reimen, Silben klatschen, Rollenspielen, Liedern etc. Da ich selber Bücher liebend gerne lese, ist es mir ein Anliegen die Freude an der Sprache an die Kinder weiter zu geben. Diese Sprachfähigkeit ist nämlich maßgeblich für die weitere Zukunft des Kindes und daher von größter Wichtigkeit.



Geschmacksspiel im Kindergarten Hohenau. Obst wird blind gekostet und benannt.



Wo ist die Tür? Und welcher Schlüssel passt? - Kindergarten Arzberg



Das Passailer Kindergarten- und Kinderkrippenteam.



Der Kindergarten Passail musste siedeln.

Zusammenhalt in Krisenzeiten vorbildlich gelebt!



Im Kindergarten Passail gab es einen Wasserrohrbruch.

Dabei ist sehr viel Wasser in die Wände und Zwischendecken geflossen, mind. 4 Räume müssen saniert werden.

Um die Fortführung des Kindergartenbetriebes und die Sicherheit der Kinder während der Sanierungsmaßnahmen ge-

währleisten zu können, brauchten wir dringend Ersatzräumlichkeiten. Nach Gesprächen mit den betroffenen Bildungseinrichtungen, kamen wir zu einer konstruktiven und sinnvollen Lösung. Für die Sanierungstätigkeiten, die voraussichtlich bis zu 8 Wochen dauern, wird der Turnsaal der Volksschule Passail als Übergangsquartier genutzt.

Am 23.09.2022 wurde mit vielen helfenden Händen gesiedelt, damit am 26.09.2022 alle Kindergartenkinder im Übergangsquartier auf Entdeckungsreise gehen konnten.

Der Turnunterricht für die Volksschulkinder wird dadurch natürlich etwas eingeschränkt. So wie auch schon in der Corona Zeit findet er bei trockenem, schönem Wetter in Freien statt. Bei Schlechtwetter besteht die Möglichkeit den Kultursaal bzw. einen Teil des Mittelschulturnsaals zu nutzen. Alle Eltern bitten wir um Verständnis, dass wir diese Lösung bevorzugt haben.

Ein großer Dank geht an das gesamte Team des Kindergarten Passail unter der Leitung von Frau Faustmann, die das Unmögliche möglich gemacht haben.

Wir bedanken uns auch bei Frau Sattler, Leitung VS Passail und Frau Schlögl-Hierz, Direktorin der MS Passail für Ihre Zusammenarbeit in Krisenzeiten und die gelebte Transition! Wir bedanken uns auch beim Team des Kindergarten Hohenau unter der Leitung von Frau Klammler, die jedenfalls auch bereit gewesen wären, in dieser Situation zu helfen. ■



Neues in den Volksschulen Arzberg & Passail

In der VS Arzberg wurden die Spielgeräte vom Freibad aufgestellt.



Im Konferenzzimmer der VS Passail wurde der Kasten von den Firmen Tischlerei Fadenbeger und Farbschmiede Hulfeld saniert.

Familienfreundliche Gemeinde: Zukunftsweisendes persönlichkeitsbildendes Konzept für unsere Schulen



Direktorin Silvia Schlögl-Hierz, Pädagogin Hermine Buchgraber und Marcel Koning mit Schülerinnen und Schülern der MS Passail.

Ausgehend vom Bildungscampus Passail durfte die Mittelschule Passail kürzlich Marcel Koning aus den Niederlanden gemeinsam mit dem Gymnasium Fürstenfeld, Gymnasium Weiz, der MS-Markt Hartmannsdorf, VS-Wilfersdorf, Kindergarten Passail und Hohenau, VS-Arzberg und VS-Neudorf im Rahmen einer schulübergreifenden Fortbildung (SCHÜLF) im Kultursaal der Marktgemeinde Passail begrüßen. Koning ist unter anderem Koordinator und Regionaldirektor des Persönlichkeitskonzeptes „Leader in Me“ von Franklin Covey Education und betreut dahingehend Schulen im europäischen und süd-afrikanischen Raum.

Was ist „Leader in Me“?

Aufbauend auf dem Buch „Die 7 Wege der Effektivität. Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg“ von Stephen Covey, erstellte dessen Sohn, Sean Covey, ein ganzheitliches Konzept für Schulen, bei dem Schülerinnen und Schüler auf außergewöhnliche Art und Weise gefördert werden. Das betrifft nicht nur das fachliche Wissen, sondern vor allem auch die persönliche und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Die im Buch erwähnten sogenannten „7 Wege“ bilden dabei die Grundlage bzw. eine Art Wegweiser, um ein stark

im Leben stehender, ausgewogener Mensch zu werden, der sich seiner Fähigkeiten bewusst ist, respektvoll mit sich und seinen Mitmenschen umzugehen vermag und sowohl Führungsqualitäten als auch Teamfähigkeit aufweist. Im Vordergrund aller Wege steht dabei immer ein gegenseitiges respektvolles Miteinander, das sozusagen die Basis bildet. Einer der wichtigsten Grundsätze ist aber, dass jedes Kind und jeder Mensch Potential hat, also mit individuellen Fähigkeiten auf die Welt gekommen ist, die wertvoll sind, was in den sogenannten fünf Paradigmen wie folgt festgehalten wird:

- > **Jedes Kind ist wertvoll und hat Potential.**
- > **Jedes kann eine Führungskraft sein.**
- > **Jeder hat eine Begabung.**
- > **Veränderung beginnt bei dir selbst.**
- > **Pädagogen ermutigen Schüler, ihre Lernprozesse selbst in die Hand zu nehmen.**

Gegengewicht

Für die Mittelschule Passail bildet dieses Konzept das Gegengewicht zu Digitalisierung. „Der Fortschritt und die umfassende Digitalisierung der Schulen durch das Bildungsministerium sind sehr wichtig für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler. Ebenso wichtig für unsere Ge-

sellschaft und das zukünftige Leben unserer Schülerinnen und Schüler sind meiner Ansicht nach aber auch Fähigkeiten wie ein **respektvolles Miteinander, Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstverantwortung usw.** Das Konzept von „Leader in Me“ bildet ein wertvolles Gegengewicht zur Digitalisierung und ermöglicht es unserer Schule und dem Bildungscampus Passail, die Schülerinnen und Schüler in den vier Jahren optimal und ganzheitlich auf ihr weiteres Leben vorzubereiten“, so Direktorin Silvia Schlögl-Hierz über die zwei Schwerpunkte der Mittelschule.

Selbstverantwortlich handeln

„Leader in Me“ wird bereits weltweit in mehr als 3500 Schulen erfolgreich angewendet und hat das Ziel, das wertorientierte Konzept an möglichst vielen Schulen umzusetzen. Die Kinder erlernen während der gesamten Schulzeit durch die „7 Wege“ beispielsweise Proaktivität, Konfliktbewältigung, Teamarbeit, Selbstverantwortung, Selbstinitiative, Wertschätzung, das Setzen von Zielen usw. Nimmt man den Besuch

vom Marcel Koning als Beispiel her, so erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler selbst die Begrüßung und den Empfang. „Es geht mir hier nicht um einen reibungslosen, perfekten Empfang, sondern darum, dass alles allein von den Kindern kommt. Die Kinder sollen sich als aktiven Teil der Schule wahrnehmen und selbstverantwortlich handeln“, so Koning. Präsentiert wurden dem niederländischen Gast auch einige Beispiele der Umsetzung an der MS-Passail wie beispielsweise das Beziehungskonto, bei dem die Schülerinnen und Schüler und Klassenvorstände innerhalb einer Klasse sich gegenseitig positive Rückmeldungen schreiben können und in kleine selbstgebastelte Säckchen stecken, die in der Klasse hängen, um die Beziehungen in der Klasse zu stärken. Jedes Kind hat zudem auch eine sogenannte Leadership-Rolle, sprich einen eigenen Verantwortungsbereich, für den nur er oder sie zuständig ist. Beim wöchentlichen Klassenrat werden die persönlichen Anliegen, Gefühle und Befindlichkeiten der Schülerinnen und Schüler ausgetauscht. ■



Marcel Koning aus den Niederlanden steht vor dem Beziehungskonto der 2b Klasse.



Der Baum der sieben Wege wurde von Schülerinnen und Schülern im Werkunterricht gebaut und schmückt nun die Aula der Schule.

Kennenlertage der 1. Klassen der Mittelschule Passail

Um einander gut kennenzulernen und gut in der neuen Schule starten zu können, verbrachten die ersten Klassen der Mittelschule von 19.-20. September 2022 die Kennenlertage direkt im Schulhaus.

Neben einer kleinen Wanderung und einer Schulhausrallye stand eine Team-Olympiade am Programm, in der neben Ge-

sundheitlichkeit, Sport- und Denkaufgaben vor allem die Teamfähigkeit gefragt war, denn es ging darum, gemeinsam als Team alles zu geben und miteinander die Aufgaben zu erledigen.

Das Highlight dieser beiden Tage stellte für die Schülerinnen und Schüler der Filmabend und die Übernachtung direkt im Turnsaal dar.

Nach einigen Nachtge-



spenstern konnten alle zumindest für ein paar (wenige) Stunden die Augen zutun und den nächsten Tag noch gemütlich ausklingen lassen. ■

Schulsozialarbeit Mittelschule Passail - Daniela Rothländer



Präsenzzeiten:

DI & DO: 7 bis 13 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Der Fokus im Schuljahr 2021/2022 stand unter dem Motto „Beteiligung von Schülerinnen und Schülern“.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, den Beratungsraum der Schulsozialarbeit für die Jugendlichen ansprechender und einladender zu gestalten. Nach einer Bestandsaufnahme (Fragebogenerhebung) aller Klassen wurden die gesammelten Ideen gesichtet und ausgewertet. Anschließend erfolgten die Planung und Umsetzung des Gestaltungsprozesses mit den

Lehrenden sowie mit den Jugendlichen. Die Partizipation der Schülerinnen und Schüler stand dabei im Vordergrund. Nicht nur deren Ideen konnten eingebracht werden, sondern sie nahmen aktiv am Umgestaltungsprozess teil. Neben Räumungsarbeiten wurde das Zimmer neu gestrichen, Möbel und Materialien beschaffen und Bilder und Vorhänge gestaltet.

Ziel dieses Projekt war es, die Jugendlichen in das gesamte Projekt zu involvieren. Dadurch erhielten sie die Möglichkeit, Beteiligung im Lebensraum Schule selbst zu erfahren. Weiters konnte durch die Zusammenarbeit ein Gemeinschaftsgefühl „Gemeinsam schaffen wir alles“ entwickelt werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes fand ein Tag der offenen Tür in der neuen Wohlfühloase an der Schule statt.

Ein großes Dankeschön ergeht in erster Linie an alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, welche ihre Tatkraft und Kreativität unter Beweis gestellt haben. Ebenso dem Lehrpersonals, dass sich an diesem Projekt ak-



tiv beteiligte und Unterrichtsstunden für die Umsetzung zur Verfügung gestellt hat.

Weiters konnten vergünstigte Möbel der Raiffei-

senbank Passail erworben werden und ein Zuschuss von Xund und Du (Logo Jugendmanagement) das Projekt zusätzlich unterstützen. ■

Montessori, was ist das eigentlich wirklich? Teil 1



In unserer schönen Schule in Neudorf bei Passail leben wir unseren Schulalltag nach einem Konzept, das vielleicht auf den ersten Blick nicht für jede Familie passend scheint.

Wir unterrichten nach Methoden, die weder besser noch schlechter sind als in anderen Schulen. Aber es lohnt sich einmal näher dahinter zu schauen.

Der Satz „Hilf mir es selbst zu tun“, von Maria Montessori, ist mittlerweile ein bekannter. Aber was steckt wirklich dahinter? Der Irrglaube, dass die Kinder „alle tun was sie wollen“ ist weit verbreitet. Betrachtet man den Schulalltag jedoch genauer, dann ist eines ganz klar: hier ist alles bis in das kleinste Detail durchstrukturiert. Wenn in einer Gruppe mit fast 40 Personen alle tun würden was sie wollen, wäre der Tag sehr unangenehm und in keiner Weise produktiv.

Schule soll ein Ort des Lernens sein. Lernen hat aber viele Facetten. Neben dem Lesen, Schreiben und Rechnen müssen ebenso das soziale Miteinander, das Stärken der eigenen Person, das sich selbst Präsentieren und die Fähigkeit Verantwortung zu übernehmen, Platz finden. Das sind nur wenige

Kompetenzen von vielen, welche ein Kind in seiner gesamten Schullaufbahn erlernen muss. Hier stellt sich aber sofort die wohl wichtigste Frage: Wenn wir uns zurück verwandeln könnten in ein Kind – was wären unsere tiefsten Wünsche? Der Wunsch nach Aufmerksamkeit, nach Liebe, das Bedürfnis gehört zu werden und ernst genommen zu werden? Nehmen wir das als Basis für Schulalltag sind wir schon auf einem kindgerechten Weg des Lernens. Kinder wollen lernen und brauchen dabei Hilfe, das steht außer Frage. Der entscheidende Schritt liegt vielmehr darin, Kinder da abzuholen wo sie gerade stehen und darin, ihre Begeisterung zu lernen niemals zu löschen.

Kinder lernen von Geburt an unterschiedlich schnell. Das kennt jeder Elternteil. Das Kind ist zu groß, kann noch nicht krabbeln, spricht erst drei Wörter – alles nicht ganz normgerecht. Trotzdem lernen alle grundsätzlich diese Fähigkeiten entweder früher oder später. Dieses Phänomen ist im Babyalter zu beobachten und ebenso später im Berufsleben. Auch hier ein Beispiel: Eine Operation soll als Prüfung von einer der folgenden drei gleichaltrigen Personen durchgeführt werden: eine Per-

son hat Medizin studiert, allerdings Dermatologie, eine Person befindet sich gerade erst im Medizinstudium und eine Person ist aus einer ganz anderen Berufssparte in oberster Position. Wem trauen wir diese Operation zu? Niemandem? Noch nicht? Und warum müssen dann drei gleichaltrige Kinder zur selben Zeit die gleiche Prüfung ablegen, obwohl sie noch gar nicht so weit sind?

Es scheint hier eine Grauzone zu geben. Babys sollen bis zu einem bestimmten Alter alles können, entwickeln sich aber unterschiedlich schnell. Erwachsene sollen auch ihren Beruf bis zu einem bestimmten Zeitpunkt ausüben können, brauchen aber auch in der Erlernung unterschiedlich schnell. Nur Schulkinder – die müssen alle zur selben Zeit das gleiche können... Wir alle landen in unterschiedlichen Berufen, wir werden alle unsere Prüfungen im Leben meistern. Was wir wirklich

brauchen, ist das Vertrauen in uns selbst, der Ehrgeiz und die Freude nie mit dem Lernen aufhören zu wollen und der Mut, laut zu werden, wenn anderen Leid zugefügt wird! Wir brauchen Arbeitshaltung und Durchhaltevermögen. Wir wünschen den kleinen Erwachsenen, dass sie etwas zu sagen haben und unseren Mitmenschen und Arbeitsplätzen mit Wertschätzung entgegentreten.

Unsere Aufgabe als Erwachsene ist es, Kinder auf das Leben vorzubereiten. Es ist Aufgabe ihnen einen Rahmen und eine Struktur zu bieten in dem sie ihr Potential entfalten können.

Für uns in Neudorf bedeutet Montessori somit nicht „Tu was du willst“. Montessori bedeutet „Ich WILL – hilfst du mir dabei?“

Angela Kahr-Huber

(Schulleitung VS Neudorf bei Passail)

0676 7233673

vs-neudorf@passail.at



Musikschule Passail: Der neue Direktor und die Lehrer stellen sich vor

Am Samstag, den 15. Oktober 2022 fand am Vormittag die Lehrer-Matinée der Musikschule Passail im Kultursaal statt.

Dort konnten sich unser neuer Musikschuldirektor Raphael Kühberger MA BA und seine neuen Kolleg*innen Marielies Reh, Stefan Hirt und Markus

Krofitsch unter Begleitung einiger bereits bewährter Lehrer musikalisch vorstellen. Zudem wurden die Gäste zu einem Glas Sekt,

schmackhaften Brötchen und einem gemütlichen Zusammenstehen eingeladen.

Gratuliere zur gelungenen Veranstaltung! ■



GIB DEIN BESTES!
Spende Blut.

**HELD:INNEN
DRINGEND GESUCHT!**

Termin in Passail:

**Sonntag, den 11.12.2022
im Begegnungszentrum**



SPENDE BLUT!

Gesunde Seite präsentiert von der Gesundheitsplattform Passail



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Erste-Hilfe-Maßnahmen: Einer Person helfen, die Nasenbluten hat

Das Wichtigste: Beugen Sie den Kopf nach vorne und drücken Sie die Nasenflügel zusammen

In der Nasenscheidewand befinden sich zahlreiche oberflächliche Blutgefäße, die bei Gewalteinwirkung, Nasebohren, Schnäuzen, trockener Luft (Klimaanlage), hohem Blutdruck etc. platzen können.

An sich harmloses Nasenbluten kann gerade bei Menschen, die blutverdünnende Medikamente nehmen, bedrohliche Ausmaße annehmen.

Wie erkenne ich Nasenbluten?

Beim Nasenbluten tropft oder rinnt Blut aus einem oder beiden Nasenlöchern heraus.

Bei Zusatzverletzungen – z. B. durch einen Sturz auf die Nase, können auch

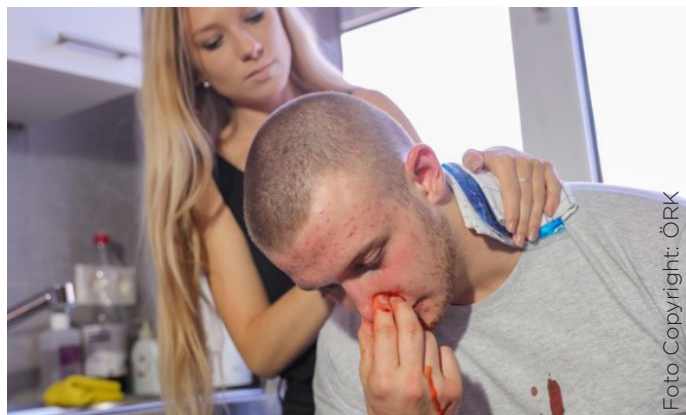


Foto Copyright: ÖRK

Schmerzen/weitere Verletzungen auftreten.

Wie leiste ich Erste Hilfe? Wie kann ich bei Nasenbluten helfen?

Den Oberkörper aufrichten, den Kopf nach vorne beugen und dabei beide Nasenlöcher zudrücken. Wenn ein Taschentuch oder ähnliches vorhanden ist, kann das zum Zudrücken verwendet werden. Ein kaltes Tuch oder ähnliches (Eisbeutel etc.) in den Nacken legen.

Dadurch verengen sich

die blutzuführenden Gefäße und das Nasenbluten wird schwächer/stoppt.

Unstillbares Nasenbluten ist ein Notfall.

Stoppt die Blutung nicht innerhalb von 10-15 Minuten, wählen Sie den **Notruf 144**.

Wollen Sie Ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen?

Unter www.erstehilfe.at finden Sie die nächsten Kurstermine und Anmeldemöglichkeiten.

Rezepttipp:

Rote Rüben-Feta-Aufstrich

- 120g gekochte Rote Rüben
- 1 Knoblauchzehe
- 100g Schafkäse
- 1/2 TL Vollrohrzucker
- 1 Prise Zimt
- 1 Bio Orange
- 1 EL Schnittlauchröllchen
- 1 EL kalt gepresstes Olivenöl

Zubereitung:

Rote Rüben in Würfel schneiden, Knoblauch fein würfeln.

Im Öl anbraten, Rote Rüben-Würfel zugeben. Mit Zucker, Salz, Pfeffer würzen, Orangensaft auspressen und 2 EL dazugeben, alles weichdünsten. Pürieren.

Das Püree mit beiden Käsesorten verrühren, abschmecken.

Mit Schnittlauch garnieren.

Vortrag: Sturzprävention

#GemeinsamGeimpft
Kommunale Impfkampagne

**Freitag, 18. November 2022
19:00 Uhr im Kultursaal Passail**

Eintritt: Freiwillige Spende

Mehr Infos unter: www.gesundheit.passail.at



Die aktuelle Arbeitsmarktlage im September 2022 - Bezirk Weiz

27,6% weniger Arbeitslose als im September des Vorjahres!

Der Abwärtstrend der Arbeitslosigkeit setzt sich auch im September fort! Ende September 2022 waren insgesamt 399 Personen arbeitslos vorgemerkt. Davon waren 190 Frauen und 209 Männer. Das bedeutet einen Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zu 2021 um 152 Personen oder 27,6%!

Am stärksten fiel der Rückgang bei den Personen im Haupterwerbssalter

aus. Hier waren Ende August um 30,7% weniger vorgemerkt als im Vorjahr.

Bei den Jugendlichen konnten wir einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 28,8% feststellen. Erfreulicherweise geht die Arbeitslosigkeit auch bei den Menschen über 50 Jahre weiter zurück. Gegenüber 2021 ist eine Abnahme der Arbeitslosigkeit um 23% erfolgt. Aktuell sind 157 Vorge-merkte über 50 Jahre alt.

Von allen Vorgemerkten haben 145 gesundheitliche Einschränkungen.

Das sind rund 36% der derzeit vorgemerkten Personen!

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote betrug Ende August in Weiz 2,4%, bei den Frauen 2,9%, bei den Männern 2,0%. Verglichen mit 2021 ist das eine um 0,5% niedrigere Quote.

Stellenmarkt

Weiterhin äußerst dynamisch ist der Stellenmarkt. Ende September waren insgesamt 718 Stellenaufträge beim AMS Weiz als sofort besetzbar gemeldet.

Im Laufe des Monats September wurden dem AMS Weiz 253 offene Stellen gemeldet.

Arbeitskräftemangel

An der grundsätzlichen Situation am Arbeitsmarkt hat sich bis dato nichts geändert. In den meisten Branchen fehlen Arbeitskräfte.

Die stark steigenden Preise, die politische Lage in Europa und die angespannte Lage auf dem Energiesektor sorgen jedoch für Unsicherheiten was die Entwicklung im nächsten Jahr betrifft. ■

Arbeitsmarktinformation September 2022 AMS Weiz

Arbeitsmarktkenndaten September 2022

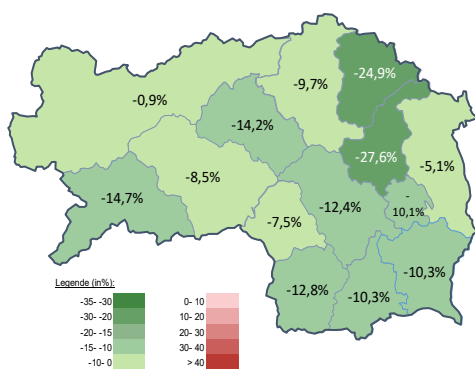
	Veränderung zu 2021			Vergleich zur Steiermark	
	absolut	relativ in %			
Bestand vorgemerkte Arbeitslose	399	-152	-27,6%	26.331	-11,6%
Frauen	190	-72	-27,5%	12.545	-11,9%
Männer	209	-80	-27,7%	13.786	-11,3%
unter 25 Jahre	57	-23	-28,8%	2.834	-7,0%
25 bis unter 50 Jahre	185	-82	-30,7%	13.923	-11,8%
über 50 Jahre	157	-47	-23,0%	9.574	-12,5%
Ausländer_innen	73	-31	-29,8%	7.813	-8,6%
mit gesundheitl. Vermittlungseinschränkungen	145	-39	-21,2%	9.798	-8,8%
davon anerkannte Behinderte	27	-15	-35,7%	1.971	-4,6%
in Schulungen des AMS	172	-50	-22,5%	7.298	-11,7%
Dynamik: arbeitslos geworden	230	-29	-11,2%	9.198	2,1%
Arbeitslosigkeit beendet	361	0	0,0%	12.219	-0,8%
dar. Arbeitsaufnahmen	210	2	1,0%	7.059	1,9%

Stellen- und Lehrstellenmarkt September 2022

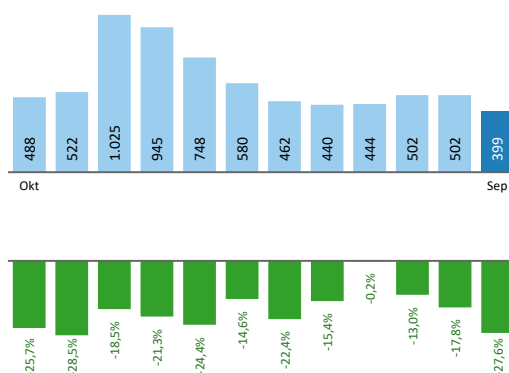
Bestand	Steiermark			Zugang	Steiermark						
	+/- zu 2021		in %		+/- zu 2021		in %				
	absolut	in %		absolut	in %						
offene Stellen (sofort verfügbar)	718	221	44,5%	19.152	9,7%	offene Stellen	253	4	1,6%	6.460	-11,5%
offene Stellen (nicht sof. verf.)	23	7	43,8%	1.389	-18,5%	Lehrstellensuchende	12	-9	-42,9%	792	5,3%
Lehrstellensuchende	16	-18	-52,9%	827	-13,0%	offene Lehrstellen	12	1	9,1%	326	-4,1%
offene Lehrstellen (sofort verf.)	56	3	5,7%	1.648	13,1%						



Veränderung der Arbeitslosigkeit im September 2022



Veränderung der Arbeitslosigkeit (in den letzten 12 Monaten)



Statistik Austria Umfrage: PIAAC – Alltagsfähigkeiten Erwachsener

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele


Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein.


Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**.

Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kennt-**

nisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

3  Als kleines Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwi-

schen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at



AES
Adult Education Survey

Bevölkerung von Passail: Abwanderung derzeit gestoppt!

Laut der Landesstatistik Steiermark weist die Marktgemeinde Passail eine positive Wanderungsbilanz aus, das heißt, es kommen mehr Menschen nach Passail und siedeln sich hier an, als Menschen wegziehen!

Waren es 2017 noch 25 Menschen, die wegzogen, so sind es 2021 schon 22 gewesen, die zuzogen. Damit dieser positive Trend weitergeht, sind Anstrengungen notwendig und zwar mit einem Mix von Maßnahmen: So

wird intensiv an der Attraktivität des Ortes Passail gearbeitet, indem zum Beispiel an einem Coworking Space gearbeitet wird. Außerdem gilt es, Wohnraum zu schaffen für Menschen, die sich in Passail ansiedeln wollen.

Von verschiedenen Akteuren werden im nächsten Jahr auch Wohnungen gebaut. Nähere Infos sind in der Gemeinde zu erfahren. ■

Quelle zur Bevölkerungsstatistik von Passail: Statistik Austria, AMS, Berechnungen: Landesstatistik Steiermark

weizsozial Altwerden ist nichts für Feiglinge

Dieses Zitat des deutschen Schauspielers Joachim Karl Fuchsberger trifft den Nagel geradezu auf den Kopf.

So hat die Wissenschaft längst festgestellt, dass neben der Gedächtnisfunktion, des Seh- und Hörvermögens, des Gleichgewichtsinns, der Nierenfunktion, der Muskelmasse und -kraft und der Herz-Kreislaufleistung auch das Hirngewicht ab dem 50. Lebensjahr durchschnittlich um 3-5 Gramm pro Jahr abnimmt (ein Würfelzucker wiegt übrigens 3 Gramm). Eine wenig erfreuliche Aussicht. An dieser Stelle möchte ich Ihnen als Gerontologin und Sozialar-

beiterin gern zwei gute Nachrichten überbringen: Erstens, diese Vorgänge des Altwerdens sind durch den persönlichen Lebensstil beeinflussbar und zweitens, es gibt Ressourcen im Alter.

Jedes unserer Lebensjahre bringt unschätzbare Erfahrungswissen mit sich, von welchem wir selbst, aber auch Andere, profitieren können. Enkelkinder lieben es, Großeltern beim Vorlesen oder Geschichtenerzählen zuzuhören. Erwachsene Kinder fragen ihre Eltern um Rat. Berufstätige sind dankbar für Unterstützung im Haushalt, im Garten oder bei der Kinderbetreuung. Und

doch gibt es sie, die unzähligen Herausforderungen des Altwerdens: Wie bewältige ich die Pflege meiner Eltern/Schwiegereltern/Partner*in? Was kann ich tun, wenn ich den Verdacht habe, dass mein*e Angehörige*r an einer Demenz erkrankt ist? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn die Krankenhausentlassung ansteht und ich die Information erhalten habe, dass mein/e Angehörige*r von nun an Pflege braucht? Wenn Sie sich solche oder ähnliche Fragen stellen, Beratung und Unterstützung suchen oder wissen möchten, was Sie für ein gesundes Leben im Altern tun (oder lassen)

können, dann melden Sie sich gern bei uns. Bleiben Sie gesund! ■



Ihre DSAin
Ulrike Anhofer, MA
Community Nursing – für ein gesundes Leben im Alter
T: 0664 - 12 18 236 oder
cn@weiz-sozial.net



Verein: Almenland Golfclub - Turnierberichte

Gemeinde Trophy 2022

Termin: 13.08.2022
 Teilnehmeranzahl: 127
 Mitglieder: 98
 Gäste: 29

Kampf der Gemeinden

Bei anfänglich etwas Regen, aber dennoch Top-Bedingungen fand die heurige Gemeinde-Trophy statt und erfreute sich wieder größter Beliebtheit. Insgesamt waren auch heuer wieder Vertreter aus 11 verschiedenen Gemeinden mit dabei. Schlussendlich sicherte sich die Gemeinde Fladnitz an der Teichalm, hauchdünn vor der Gemeinde Passail und der Gemeinde Weiz den Sieg.

Kulinarisch gab es vor dem Turnier ein reichhaltiges Frühstück (vom Gasthaus Hörndler), eine Labestation vom Postwirt sowie die Freibier-Station (gesponsert und betreut von Präsidenten Kurt Rettinger und von Maria und Erich Müller-Guttenbrunn). Die Preise (Fleisch-Körbe, Fleischerei Pierer) wurden diesmal dankenswerter Weise vom ÖBAU Reisinger in Passail gesponsert. Es war ein gelungenes Turnier und der Golfclub sowie die Marktgemeinde Passail gratulieren der heurigen Siebergemeinde aus Fladnitz an der Teichalm recht herzlich.

Einzelwertung

Brutto Herren

1. Sebastian Kahr mit 39 Pkt.

Brutto Damen

1. Hermi Gudrnatsch mit 23 Pkt.

Netto Herren

1. Manfred Schwindsackl mit 62 Pkt.

Netto Damen

1. Gertrud Stübinger - 47 Pkt.

Gemeindewertung

1. Gemeinde Fladnitz/T. mit 36,9 Pkt.
2. Gemeinde Passail mit 36,8 Pkt.
3. Gemeinde Weiz - 35,2 Pkt.



Präsidenten Turnier 2022 – „20 Jahre Golfclub Almenland“

Am Samstag, den 3.9.2022 fand bei uns das alljährlich sehr beliebte Präsidenten-Turnier mit 144 Teilnehmer statt. Diesmal stand das Turnier ganz im Zeichen unserer 20 Jahre Golfclub Almenland Jubiläumsfeier.

Anlässlich des Jubiläums des Golfclub Almenland gab es bei strahlendem Sonnenschein eine wirklich angemessene und gelungene Feier. Als Höhepunkt durften wir neben unserem neuen Landeshauptmann und Wahl

-Passailer, Herrn Christopher Drexler auch unseren Eigentümer der Murhof Gruppe, Herrn Graf Mag. Johannes Goess-Saurau, den Geschäftsführer der Murhof Gruppe, Herrn Mag. Klaus Geyrhofer, Almenland Regions-Obmann Bgm. Erwin Gruber, Bgm. Peter Raith (Fladnitz/T.) und Vize-Bgm. Dipl. Ing. Werner Berghofer (Passail) recht herzlich begrüßen.

Das Turnier begann um 9 Uhr und ab 15 Uhr starteten dann die offiziellen Feierlichkeiten mit den Ansprachen unserer Eh-

rengäste mit Danksagungen an Präs. Kurt Rettinger. Die Bäckerei Niederl überreichte unserem Präsidenten eine riesige, im Design des Golfclubs wunderschön gestaltete Torte. Als schöne Umrahmung gab es einen Auftritt der Musikkapelle Passail. Das Team des

Golfclub Almenland bedankt sich bei unserem Präsidenten Kurt Rettinger für die tolle Organisation, bei allen Sponsoren und Helfern rund um die Veranstaltung, bei der Musikkapelle Passail und natürlich bei allen Teilnehmern und Ehrengästen für ihr Kommen. ■



Almenland Cup – Finale 2022

Am Samstag, den 17. September 2022 fand bei uns das 3. und letzte Turnier der Almenland Cup Serie für diese Saison statt.

Der schon traditionelle Almenland Cup wurde auch 2022 wieder sehr erfolgreich ausgetragen.

Bedauerlicherweise gelang es auch heuer keinem der Teilnehmer den begehrten „Hole in One“-Preis auf Loch 11, die neue Mercedes A-Klasse, mit nach Hause zu nehmen. Es gab auch heuer wieder die gewohnt hochwertigen Tagespreise und



die Nächtigungen und Wellnessstage, gesponsert vom Hotel Pierer und vom Vital Hotel Styria für die Sieger. Ein herzliches

Dankeschön seitens des Golfclub Almenland an alle Sponsoren und an alle Teilnehmer des heurigen Almenland Cups. ■



**SICH GEGENSEITIG
SCHÜTZEN.
GEHT
SICHER!**

#GemeinsamGeimpft

KOMMUNALE IMPFKAMPAGNE

Dritte Impfung.

Schützen Sie sich und andere – holen Sie Ihre dritte Impfung ab dem 4. Monat nach Ihrer 2. Impfung! Auf den steirischen Impfst Straßen oder bei den zahlreichen Impfordinationen.

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



**WE'LL BE
BACK!**



Falls Sie sich noch zu keiner Impfung registriert haben, anmelden unter www.steiermarkimpft.at.
Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**.



Verein: ÖKB Arzberg

Beim ÖKB Arzberg durften drei Mitglieder ihren runden Geburtstag feiern!

Eine Abordnung des ÖKB gratulierte den Kameraden bei ihnen Zuhause und überreichte Gutscheine und Blumen für die Frauen.

Der Ortsverband möchte sich auf diesem Wege nochmals für die gute Bewirtung und Dienste für den Ortsverband bedanken und wünscht den drei Kameraden viel Glück und vor allem viel Gesundheit!

Werksführung bei Siemens Energy in Weiz

Der OV Arzberg durfte sich am 20. September über eine Werksführung bei Siemens Energy in

Weiz freuen! Dort werden Transformatoren der Weltklasse erzeugt welche in die ganze Welt geliefert werden.

Der OV Arzberg möchte sich hiermit bei Siemens für die gute Organisation und dem Werksführer Schwaiger Johann für den gelungenen Ablauf und den fachlichen Erklärungen bedanken!

Bezirkstreffen Gutenberg

Der OV rückte am 04. September zum Bezirkstreffen nach Gutenberg aus! Bei schönem Wetter konnte dieses Treffen stattfinden. Der OV Arzberg möchte sich hiermit nochmals bei den Kameraden für die Ausrückung und beim ÖKB Gutenberg für die gelungene Veranstaltung bedanken! ■



Hubert Karrer - feierte bereits am 6.7.2020 seinen 70er



Karl Klamler - hat am 10.8.2022 seinen 70. Geburtstag gefeiert



Karl Fischer - feierte am 8.9.2022 seinen 60. Geburtstag



PVÖ Passail: Herbstwanderung um Klöch mit Peter Pucher

Die heurige Herbstwanderung, organisiert von Peter Pucher, führte die Vereinsmitglieder*innen nach Klöch, um den Traminerweg zu gehen.

Der erste Teil der Wanderung führte von der Vino-

thek über den Pfarrwald zum Seindl.

Nach einer kurzen Rast ging es durch Weingärten und Wälder zum Gasthaus Palz. Frisch gestärkt vom Mittagessen ging es zurück nach Klöch zum

zweiten Teil der Wanderung über den Ölberg und Hochwarth zum Buschenschank Gießauf-Nell.

Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung und so ging

der Verein eine Abkürzung, um dem Regen zu entkommen.

Trotzdem war es eine schöne Wanderung und den Teilnehmern hat es gut gefallen. ■



SAM STARTET NEU DURCH!

das Sammeltaxi Oststeiermark ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr in der Oststeiermark als Zu- und Abbringer für die erste und letzte „Meile“.

Das Sammeltaxi bietet individuelle Mobilität in Regionen wo Bus und Bahn nicht fahren. Zudem ist SAM eine Mobilitätsalternative für den umweltbe-

wussten Verzicht auf ein Auto und Zubringer zu Car- und Bikesharing sowie sonstigen Mobilitätsangeboten in der Region. Mit SAM sind Fahrten zum Arzt/ zur Ärztin, zum Einkaufen oder zum Sportplatz ohne eigenen Pkw für alle möglich. Fahrten sind von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt möglich.

In der Region sind alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs sowie alle Ortsteile angebunden.

SAM ist von Montag bis Sonntag von 6.00 bis 20.00 Uhr unterwegs. Frühzeitige Buchungen erhöhen die Möglichkeiten von Sammelfahrten.

„Gemeinsam Fahren bedeutet kosten- und umweltschonend fahren!“



Buchung: Telefonisch unter 050 36 37 38 oder via SAM-WebApp unter sam.oststeiermark.at

Auskunft: Info-Hotline unter 050 36 37 39 oder via Mail an kundenservice@oststeiermark.at Alle aktuellen Infos finden Sie unter oststeiermark.at/sam

Sanfte Alltags Mobilitäts-Zentrale SAM

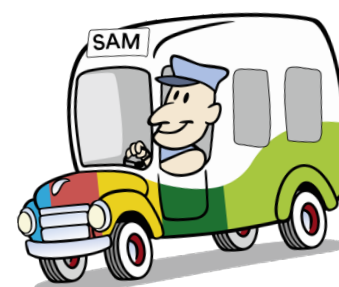
Beauskunftung | Buchung | Info-Hotline

Neben Buchungen und Auskünften zu SAM-Fahrten kann man sich zukünftig bei der Mobilitätszentrale über andere oststeirische Angebote wie Car- und Bikesharing, Regiobusse, Bahn, Radwege für das Alltagsradfahren, usw. informieren.

Tarife

Distanz	1 Person	ab 2 Personen
bis 7 km	€ 4	€ 2
bis 10 km	€ 8	€ 4
bis 15 km	€ 12	€ 8*
ab 15,01 km	€ 2/km	€ 1/km

Preise pro Person und Fahrt!



Sammelfahrten

Aus kosten- und umwelttechnischen Gründen sind uns Sammelfahrten wichtig. Daher werden nach zumutbaren und alltagstauglichen Kriterien Sammelfahrten forciert.

„Mit vier Elektroautos und der Möglichkeit des Radtransportes leistet SAM einen weiteren wertvollen ökologischen Beitrag!“

Ein-Ticket-System - Kombination Öffentlicher Verkehr und SAM

Ziel ist es ein Ticket zu schaffen, welches SAM und den bestehenden öffentlichen Verkehr bestmöglich verbindet. In den nächsten Monaten wird dieses Ein-Ticket-System entwickelt.

Da SAM als Mikro-ÖV-System nicht im Verbund Steiermark integriert wird, können Klimatickets nicht anerkannt werden.

> **Kinder bis 6 Jahre fahren gratis**, benötigen jedoch eine Begleitperson älter als 14 Jahre.

> Der **Radtransport** kostet € 3,00 pro Rad.

> Der **Tiertransport** kostet € 3,00. Tiere müssen in einer Transportbox oder gesichert im Fußraum transportiert werden. Hunde benötigen einen Maulkorb.

Registrierte Kund:innen zahlen für Fahrten **innerhalb** ihrer Gemeinde und zu **Knotenpunkten** der jeweiligen Gemeinde in der Regel max. den Tarif bis 10 Kilometer.

Bezahlt wird direkt bei

der Beförderung in **bar, bargeldlos** mit Karte oder **direkt im Zuge der Online-Buchung**.

Registrieren und alle Vorteile als Gemeindebürger:in von SAM nutzen!

Direkt online in der WebApp sam.oststeiermark.at, mittels Registrierungsformular via Mail an kundenservice@oststeiermark.at oder im Gemeindeamt.

> **Hausabholung** für mobilitätseingeschränkte Personen (Behinderter-Nachweis, Pflegestufe oder kurzfristige Einschränkung mit ärztlichem Attest).

Beantragung im Gemeindeamt mittels Formular.

> In der Regel um maximal € 8,00 innerhalb der Gemeinde unterwegs.

> In der Regel um maximal € 8,00 zum nächsten Knotenpunkt - Anschluss Öffentlicher Verkehr oder nächstes (teilregionales) Zentrum

Die SAM-Card gibt es nicht mehr - eine einfache Registrierung reicht aus!

Die **Mobilitätszentrale (050 36 37 39)** gibt Auskunft über die Kosten, Knotenpunkte der jeweiligen Gemeinde und beantwortet alle Fragen. ■

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Spende vom Bautrupp Passail

Der Verein Bautrupp unterstützt immer wieder freiwillige und sozial tätige Vereine.

2022 wurde die Ortsstelle Fladnitz an der Teichalm des Österreichischen Bergrettungsdienstes mit einer Spende unterstützt. Der Obmann des Vereines Bautrupp, Michael Essl, hat dem Ortsstellenleiter Walter Ortlechner einen Spende in der Höhe von € 1.000,- überreicht.

Walter Ortlechner hat sich im Namen seiner Kameraden bedankt. Der Betrag wird für die notwendige Anschaffung von Sanitätsmaterial verwendet, um in Not geratenen Menschen zu helfen. ■



Harmonika und Jodlerplausch

Am 22. Sept. 2022 war das Filmteam der Jodelkönigin Margret Almer zu Gast in Passail.

Sie ist Moderatorin, Produzentin und Regisseurin für den Schweizer Sender „Hit Express TV“. Für die Fernsehproduktion von Harmonika und Jodlerplausch wurde ein Musikvideo mit den „Alpenzwerge“ gedreht. Tourismusvereinsobfrau Gabi Reiterer erzählte Interessantes über Passail und die Drehorte waren das Heimatmuseum Arzberg, der Lindenberg und die Almenlandapartments beim Freizeitpark. ■



Rückblick – Vernissage von Sascha Stebegg in der Bücherei Passail

Am 30. September eröffnete Sascha-Michaela Stebegg ihre bislang dritte Ausstellung in der Öffentlichen Bücherei Passail.

Viele Freunde und BesucherInnen feierten diesen Anlass mit ihr. Sie zeigt sehr realistische, romantische Naturbilder ebenso wie Stillleben in verschiedenen Techniken der Ölmalerei.

Im Büro hat man jetzt auf der einen Seite einen fantastischen Bergblick und auf der anderen bekommt man Lust auf eine Tasse Tee. Die Bilder können zu den Öffnungszeiten der Bücherei (Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr und Sonntag 9:00 – 12:00 Uhr) bis Mitte November bewundert werden.

Vorankündigung

Am 19./20. November jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr veranstalten wir wie-

der einen Weihnachtsmarkt in den Räumen der Öffentlichen Bücherei. Finden Sie Bücher der Buchhandlung Haas, Schmuck von Hedwig

Pabi und Weihnachtsdekoration vom Blumenhandwerk Kalcher als mögliche Geschenke für ihre Lieben. ■



Unsere zwei Hofheldinnen 2022

Anfang Oktober wurden Elisabeth Wild („Urlaub am Bauernhof“) und Roswitha Zierler („Alpaka- und Bienenzucht“) in der Kategorie „Diversifizierung“ zu Steiermarks Hofheldinnen 2022 gekürt. **Wir gratulieren herzlich!**



Hairzauberei by Sabrina Bleimuth

Sabrina Bleimuth eröffnete am 2. September 2022 ihren neuen Friseursalon „Hairzauberei“ in Plenzengreith. Schaut gerne bei ihr vorbei und lasst euch verzaubern!

Die Marktgemeinde Passail wünscht Sabrina viel Erfolg und alles Gute im neuem Studio!



Ehrung durch den steiermärkischen Landesverband

Die Mixed-Mannschaft des ESV Passail wurde vom Landesverband Steiermark im Oktober für den Österreichischen Meistertitel geehrt.

Die Gemeinde gratuliert nochmals recht herzlich!



Prof. Mag. Werner Maier wurde die Ehrennadel in Gold verliehen



Wir möchten Werner für seine ehrenamtliche Tätigkeit auf Antrag der Musikschule und des Musikvereines Passail auszeichnen.

Seit 1.1.1980: Leiter der Musikschule Passail, da-

mals mit 80 Schülern, zum Vergleich 2021-22 waren es 310.

Ab 1981: Chorleiter im Singkreis Passail, 21 Jahre lang, **2002** Ehrenchorleiter

1985 - Akademischer Grad „Mag. Art.“ verliehen

Seit 1990 - Kapellmeister der Marktmusikkapelle Passail.

Die Musikkapelle nahm an zahlreichen Konzertwertungsspielen, sowie Marschmusikwertungen teil und wurden dafür drei Mal mit dem Steirischen

Panther und zwei Mal mit der Robert Stolz Medaille ausgezeichnet.

Dass unzählige Werke aus seiner Feder stammen, viele auch mit Heimatbezug im Titel (Passailmarsch, Hohenauerpolka, etc.) ist hier fast eine Randnotiz.

Ab 2000 - Gemeinderat in Hohenau

2003-2015 - Vizebürgermeister Gemeinde Hohenau

2015-2020 - Gemeinderat der Marktgemeinde Passail

2009 - Ehrentitel Professor für sein Engagement für die steirische Kultur.

Er erhielt auch die Goldene Verdienstmedaille vom Österr. Blasmusikverband (**höchste Auszeichnung!**)

Jetzt kommt noch etwas Goldenes dazu:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.6.2022 einstimmig beschlossen, dass Werner als erster die neue Ehrennadel der Marktgemeinde Passail verliehen bekommt und zwar in der Farbe GOLD!

DER LEDIGE BAUPLATZ

Lustspiel in drei Akten
Theater der Lj Passail-Hohenau

TERMINE:

Fr., 25.11.2022 um 19.00 Uhr

Sa., 26.11.2022 um 19.00 Uhr

Sa., 03.12.2022 um 19.00 Uhr

So., 04.12.2022 um 14.30 Uhr

Do., 08.12.2022 um 14.30 Uhr

im Kultursaal Passail

VK: € 5,00

AK: € 8,00



Sportunion Passail unter neuer Führung

Nach mehr als 30 Jahren im Vorstand der Sportunion Passail, davon die vergangenen 5 Jahre als deren Präsident, hat Hans-Jürgen Zottler das Zepter an Markus Humer übergeben.

Mehr als 1.000 Sportler/-innen umfassen die derzeit 7 aktiven Sektionen der Sportunion Passail. Am 13. Oktober 2022 wurde im Beisein von Vizepräsident Bernhard Ederer und Arne Öhlknecht von der Landes-Sportunion und Vzbgm. Werner Berghofer und Vorstandsmitglied Franz Klamler von der Marktgemeinde Passail, von den Vertretern der Sektionen ein neuer Vorstand gewählt. Markus Humer kann als neuer Präsident auf ein eingeschworenes Team vertrauen.



Markus Humer ist der neue Präsident

Der neue Vorstand

Obm. Markus Humer
 Obm-Stv. Johann Windisch, Ali Möstl und Robert Greimel
 Kassier Markus Fiedler
 Kassier-Stv Michael Gutmann
 SF: Stefan Klammler
 SF-Stv: Franz Steinbauer
 Kassaprüfer: Heinz Kalcher & Martin Glettler

Herzlichen Dank

Großer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange Tätigkeit. Den neuen Vorstandsmitgliedern gilt ein Dank für die Bereitschaft und die Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit. Passail ist stolz auf die gebotenen sportlichen Möglichkeiten!



SPORTLERBALL

Musik: „Die Aufgeiger“

Samstag,
5. November 2022
ab 20:00 Uhr
Pfarrsaal Fladnitz

Mitternachts-
einlage

Disco

Shuttledienst

Weinbar

Kulinarik: GH Donner

Eintritt: Vorverkauf: € 6,- / Abendkasse: € 8,-

Tischreservierungen unter: 03179 23217 - Gasthof Donner

SEMESTERPLAN



- ▶ November **19.11.** Thermenausflug
+ nach Loipersdorf
- ▶ Dezember **17.12** Christkindlmarkt
+ in Graz (bam Bam)
- ▶ Jänner **14.01.** Skifahren
+ am Kreischberg
- ▶ Februar **18.02** Kinobesuch
+ im Dieselkino Gleisdorf + Bowling



Der Jugendtreff in Passail für Jugendliche zwischen 12 - 19 Jahren

WANN?

Freitag 15:00 - 20:00

WO?

Fladnitzerstraße 1, 1. Stock (altes Dr. Mayer Haus)

UNSER ANGEBOT

Kinoraum, Tischtennistisch, WiFi, Playstation & Wii, Spiele, Instrumente, Chill-Out-Bereich, Out-Door-Bereich, Jugendinfo, coole Workshops & Ausflüge (Kino, Therme, ...)



UNSER ANGEBOT

Kinoraum, Tischtennistisch, WiFi, Playstation & Wii, Spiele, Instrumente, Chill-Out-Bereich, Out-Door-Bereich, Jugendinfo, coole Workshops & Ausflüge (Kino, Therme, ...)

BERATENDE INFOS

Melde dich bei uns, wenn der Schuh drückt. Wir melden uns so schnell wie möglich zurück. 0664 3811645 oder über Social Media

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

MELDE DICH WENN DER SCHUH DRÜCKT.



KONTAKT • EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

0664 8587776 • jugendtreff-passail@wiki.at
f Jugendtreff.passail • i youzpassail

Mitreden und Mitbestimmen hieß es beim Jugendforum

„Wir gestalten unsere Zukunft selbst“- unter diesem Motto fand vom 08. bis 10. September 2022 das Jugendforum „Generation Zukunft“ in der Raabersprunghalle Passail statt.

kas Wagner diskutierten mehr als 200 größtenteils junge Besucher*innen über Themen, die der Jugend wichtig sind: Klimawandel, Job und Arbeitswelt, Digitalisierung sowie physische und psychische Gesundheit.

Inspiriert von interessanten Vorträgen namhafter Referent*innen wie Viktoria Schnaderbeck, Laura Farage, Roland Knauz, Anita Rinner und Lu-

Für musikalische Highlights sorgten der aus der Region stammende Julian Grabmayer sowie das folkshilfe Konzert am 09. September.



Gewinner*innen vom EMMI-Laden Gewinnspiel mit dem Sponsor der E-Scooter (Steiermärkische Sparkasse)



Speed-Dating

In Form eines Speed-Dating mit 19 Unternehmen aus dem Almenland hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, regionale Betriebe aller Branchen kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen sowie Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika und Lehrstellen zu sammeln. Auf einer Job Wall

im Foyer konnte man sich außerdem vorab ein Bild von über 100 unterschiedlichen Stellenausschreibungen in 33 Betrieben der Region Passail/Weiz machen. Ein Interessenstest und eine Jobberatung der Arbeiterkammer rundeten das Angebot für die Jugendlichen ab.



Die Marktgemeinde Passail möchte sich hiermit bei allen Sponsoren bedanken:

Arbeiterkammer Steiermark, Steiermärkische Sparkasse, Bgm. Mag. Eva Karrer, ÖBAU Reisinger, Die Neuen, Der Wilde Eder, Gerhard Feldgrill, GH Schrenk, Josef Göbel, Martin Wechtitsch, Kaufhaus Reisinger, Klammler Dachdeckerei



„Junges Passail X-TREME“

Alle 14- bis 26- Jährigen wurden zum Jugendforum in Passail geladen, um gemeinsam zu planen und die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Die jungen Gemeindebürger:innen brachten blitzschnell zahlreiche Ideen ein und mittels Live-Votings wurde die Siegeridee gekürt: Eine Mobilitätslösung für Feste und Partys in der Region.

Was braucht Passail, um für Jugendliche attraktiv zu sein?

Diese Frage stellten sich die Verantwortlichen in der Gemeinde und die Regionalentwicklung Oststeiermark hat hierfür ein eigenes Programm für oststeirische Gemeinden geschnürt. Es muss bieten, was sich Jugendliche

wünschen! Ein engagiertes Team aus Bürgermeisterin, Gemeinderät:innen und jungen Gemeindebürger:innen setzt sich aktiv für ein junges Passail ein.

Am 10. September ging das Finale des Jugendforums „Junges Passail X-TREME“ über die Bühne.

Mit Bubble-Tea und weiteren Getränken wurden die jungen Gemeindebürger:innen aus Passail am Nachmittag in der Raabursprunghalle willkommen geheißen. Über 30 Jugendliche sind der Einladung gefolgt und haben voller Tatendrang die besten Ideen für Passail in Kleingruppen entwickelt. Eine Jury aus Bürgermeisterin und Gemeinderät:innen hat die Ideen auf

ihre Machbarkeit geprüft, denn die Vorgabe war es, dass die Idee innerhalb von 12 Monaten umsetzbar ist.

Direkt danach begann das Live-Voting in mehreren Runden.

Im finalen Stechen traten die Ideen „Fortgehubus“ und „gemeinsame Fuchsjagd (Schnitzeljagd)“ gegeneinander an.

Die Idee „Fortgehubus“, also eine Mobilitätslösung für Feste und Partys in der Region, setzte sich knapp durch. Die Gemeinde Passail und die Regionalentwicklung Oststeiermark werden sich gemeinsam mit den zahlreichen jungen Gemeindebürger:innen um die Umsetzung der Idee kümmern.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto legte ein DJ coole Songs auf,

und der gemeinsame Erfolg wurde mit Getränken und Brötchen auf Einladung der Gemeinde ausgiebig gefeiert.

Statement Gemeinde Passail

Die Initiative „Lebensort Jugend – Marktgemeinde Passail“ wird im Rahmen des Projektes Jugendprogramm Oststeiermark 2022 umgesetzt und aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

Rückfragehinweise

Regionalentwicklung Oststeiermark
 Gleisdorfer Straße 43,
 8160 Weiz
www.oststeiermark.at
 Julia Grasser, BSc.
 0676 784 00 89
grasser@oststeiermark.at



Gemeinde Passail
 Markt 1
 8162 Passail
 Tel: 03179/23300
 Mail: marktgemeinde@passail.at



Haus - Wohnung - Grundstück abzugeben?



Fotos machen,
uploaden - fertig!

Gleich scannen
und inserieren :-)



Einfach, schnell und kostenlos inserieren: Eine neue Initiative der Regionalentwicklung Oststeiermark macht's möglich! Sie haben eine freie Immobilie oder ein Grundstück, welches Sie gerne verkaufen oder vermieten möchten? Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat eine unkomplizierte Möglichkeit geschaffen, diese an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

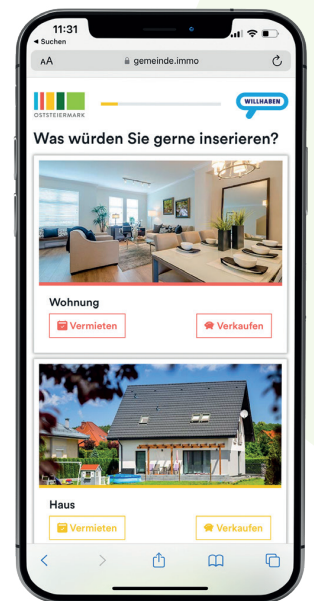
Wie ist das möglich? Der Regionalentwicklung Oststeiermark ist eine einzigartige Kooperation mit der größten österreichischen Immobilienplattform „Willhaben“ gelungen und hat die Initiative zur Belebung der Oststeiermark ins Leben gerufen. Dadurch können Gemeinden unserer Region bzw. deren Bewohner:innen die Immobilienplattform kostenlos nutzen.

Sie möchten Ihre Immobilie österreichweit inserieren?

So einfach geht's: Unter www.oststeiermark.at/immobilien finden Sie den Button „Neue Immobilie eintragen“. Dort öffnet sich eine Eingabemaske, wo Sie alle Details eintragen sowie Fotos hochladen können.

Sind alle Pflichtfelder eingetragen, wird jedes Inserat von Ihrer Gemeinde freigegeben, automatisch mit dem Oststeiermark-Logo markiert und auf willhaben.at sowie auf oststeiermark.at veröffentlicht. Somit ist Ihre Immobilie auf vertrauenswürdigen Plattformen gelistet und Sie sparen Kosten und Mühen für aufwendige Inserate.

Lassen Sie uns diese Win-Win-Situation gemeinsam angehen, um unsere wunderschöne Region neu zu beleben!



Weil es sich hier einfach gut leben lässt.

Regionalentwicklung Oststeiermark | Gleisdorfer Straße 43 | 160 Weiz |
office@oststeiermark.at | +43 3172 30930 | www.oststeiermark.at

#vondemher: Oststeiermark



Pozillos Adventmarkt

Komm vorbei
ins Coworking Space in Passail / Markt 2
Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr
am 25. + 26.11. / 2. + 3.12. / 9. + 10.12. / 16. + 17.12.2022

ADVENTCafe: Kaffee/Almenlandkräutertee und Kekse gebacken von den Flüchtlingsfrauen

PACKERLWERKSTATT: Bring deine Weihnachtsgeschenke und wir verpacken sie

POZILLOS Wichtecke: Kinderbasteln

BÜCHEREI Passail: Bücher zum Lesen & Entspannen

EMMI Laden: Kleines & Feines zum Schenken

LEIB & SÖL: Weihnachtskarten- und Anhänger

KRIPPENAUSTELLUNG

VERKAUF von **Almenland Gutscheinen** und verschiedenen **Weihrauchmischungen**

Das Team von
 Pozillos Adventmarkt
 freut sich auf
 deinen Besuch

Der Reinerlös wird an
 Bedürftige in der
 Marktgemeinde Passail
 gespendet

Eine Initiative von
 starkes wir - starkes Passail
 und TV - Passail



» Gerti Anhofer

Weihnachten naht:
Schenken Sie Kultur!!
Schenken Sie KiP-Gutscheine!!

Diese sind im
Gemeindeamt
erhältlich.
Infos dazu gibt
es unter:
0664 4426933



Eintrittskarten
Vorverkaufsstellen:

- »» Marktgemeindegemeinschaft Passail
- »» Raiffeisenbank
- »» Blumen Kalcher
- »» online:
passail.at/de/kultur

Nähere Infos unter
www.passail.at/de/

kultur
oder telefonisch:
0664 44 26 933

KULTUR IN PASSAIL

... startet wieder!

Bei unseren nächsten Veranstaltungen ist für jeden Geschmack etwas dabei - sei es echte Volksmusik, Bigband-Sound oder ein klassisches Neujahrskonzert!

Sasčo Avsenik
& seine Oberkrainer
Musikalischer Gast:
Gregor Avsenik

Fr 11.11.22 Raabursprunghalle Passail 20.00 Uhr

Weihnachtskonzert
WINTERWONDERLAND
mit der Bigband Köflach

Sa 10.12.22 Kultursaal Passail 20.00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT
mit den **WALZERPERLEN**

Sa 07.01.23 Kultursaal Passail 20.00 Uhr

Veranstaltungen finden unter Einhaltung der gültigen Covid-Maßnahmen statt!